

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Inhaltsverzeichnis 12. Mai 2024

Schneverdingen: Ein Festival für die ganze Familie beim „HöpenAir“.

Seite 3

Walsrode: Umfrage der Woche mit dem Thema „Feiern Sie am Sonntag den Muttertag?“

Seite 4

Hünzingen: Abschluss des Projektes „Wir pflanzen unsere Zukunft“.

Seite 7

Soltau: Singen im Rudel – Mitmachen ist bei diesem besonderen Konzert Programm.

Seite 16

Sie können auf unserer Internetseite
www.friseurannussek.de/salon

für den Salon in Walsrode
Ihren Termin buchen!



Oder direkt QR-Code
einscannen!



ANNUSSEK
INTERCOIFFURE

Walsrode • Großer Graben 6 • Tel.: 0 51 61 - 7 25 87

Kostenloses Golf-Schnupper-Event

Sonntag, 19. Mai 2024 &
Sonntag, 2. Juni 2024

von 11:00 - 12:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.tietlingen.de/schnupper-event

— WIR FREUEN UNS AUF DICH! —



Pfingstprogramm an der Mühle

BENEFELD. Das Forum Bomlitz organisiert ein Programm zum Deutschen Mühlentag an der Cordinger Mühle am Pfingstmontag, 20. Mai. Der Kulturverein wird dabei gemeinsam mit Partnernvereinen ein kleines Volksfest von 12 bis 18 Uhr in Benefeld auf die

Beine stellen. Eingeladen zu dem bunten Programm mit vielen spannenden Punkten und verschiedenen Infoständen sind alle, die interessiert sind. Die Veranstaltung ist kostenfrei für alle Besucherinnen und Besucher.

Seite 5

Sportlich und kraftvoll unterwegs

WALSRODE. Der Astra Sportstouner des Rüsselsheimer Autoherstellers Opel zeigt sich in einer modernen Silhouette, in einem zeitgemäßen Design und mit einer Kraft, die dank eines Verbrenners im Zusammenspiel mit einem Elektromotor beeindruckend ist.

Die 180 Pferdestärken des Vierzylinders werden von weiteren 110 Pferden des Aggregats mit Strom gefüttert, sodass das Modell, das auch mit der innovativsten Technik ausgestattet ist, auf 225 PS der gesamten Antriebseinheit kommt.

Seite 15

WIR VERBAUEN PV-ANLAGEN IM KOMPLETTPAKET – SCHNELLER ALS SIE DENKEN!

- Unabhängiger von steigenden Stromkosten
- Zukunftssichere Investition
- Nachhaltig
- Wertsteigernd für Ihre Immobilie

Jetzt kostenfreies
Beratungsgespräch
vereinbaren!



Hauptstraße 21, 29683 Bad Fallingbommel/Dorfmark
Tel. 05163 3370417, info@lux-energie-solar.de

LUX
ENERGIE SOLAR

Erfolgreiche Glücksei-Suche

Aktion des Rotary Clubs Walsrode soll in die nächste Runde gehen

WALSRODE. Der Erfolg des Verkaufs von Glückseiern im vergangenen Jahr hat die Organisatoren des Rotary Clubs Walsrode dazu ermutigt, aus der beliebten Aktion eine Tradition zu machen. So ging der Verkauf im Frühjahr in die zweite Runde. Das Motiv der aktuellen Eier begeisterte viele Sammler mit dem von Lutz Schober gestaltetem Motiv der Cordinger Mühle in Benefeld. Die insgesamt 3000 Eier konnten dann bei ausgewählten Einzelhändlern in Bad Fallingbommel, Hodenhagen sowie auf dem Wochenmarkt in Walsrode von Aschermittwoch bis Karsonabend erworben werden. Möglich war der Gewinn von Sachpreisen und Gutscheinen in einem Wert von mehr als 7000 Euro, die von Unternehmen der Region und Privatpersonen gespendet wurden.

Dank der hohen Spendenbereitschaft der Teilneh-



Die Gewinnerin des Hauptpreises darf sich über einen 1000 Euro Einkaufsgutschein bei der Velobox freuen. Foto: red

mer und Teilnehmerinnen konnte ein Erlös von 5300 Euro eingenommen wer-

den. Die gute Resonanz zeigte, dass viele Menschen in der Region dazu bereit

sind, sich für wohltätige Zwecke zu engagieren. Der Rotary Club Walsrode hat sich dazu entschlossen mit dem Erlös das Berufsorientierungsprojekt „Action day“ der BBS zu unterstützen, bei dem es darum geht, Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen der Oberschulen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern, indem sie sich an diesem Tag intensiv über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder informieren können. Zudem soll die Kreisjugendfeuerwehr gefördert werden.

Der Rotary Club Walsrode bedankt sich nun bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den zahlreichen Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen der diesjährigen Glückseiaktion beigetragen haben. Auch im kommenden Jahr darf man sich auf eine Fortsetzung der Aktion freuen.

SO GEHT SOMMER

waldläufer

Auch für lose Einlagen geeignet

Pieper
... gut geht's

Tel. 05161/911441
h.pieper@pieper-walsrode.de

Moorstraße 34 - 36
29664 Walsrode

trinkgut GM Willeke GmbH

Gültig vom 13.05. - 18.05.24

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Herforder Pils o. Export Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand</p> <p>9.99</p>	<p>Vilsa Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,7 l (1 l = € 0,52) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>4.33</p> <p>Glasflaschen</p>
--	---

Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 20/24

V.I.S.D.P. BIRHAT KAÇAR, AM BAHNHOF 1T, 29614 SOLTAU

SPD
HEIDEKREIS

**BRIEF-
WAHL:
JETZT!**



Wettervorhersage

Heute

 20°
10°

Montag

 20°
6°

Dienstag

 20°
9°

Beethoven in Benefeld

Konzert im Festsaal der Waldorfschule am Sonntag, 12. Mai, ab 17 Uhr

BENEFFELD. Das Junge Philharmonische Orchester Niedersachsen (JPON) besucht wieder den Kulturverein Forum Bomlitz und die Waldorfschule Benefeld. Wie in den vergangenen Jahren schlagen die rund 70 jungen Musikerinnen und Musiker auf dem Gelände der Freien Waldorfschule Benefeld für eine knappe Woche ihr Probenlager auf. Das Programm, das unter der Leitung von Dirigentin Lea Katharina Fischer in der Benefelder Festhalle erarbeitet wird, umfasst diesmal die Sinfonie Nr. 3 („Eroica“) von Ludwig van Beethoven und die Kunstliedersammlung „Les nuits d'été“ von Hector Berlioz. Das Orchester präsentiert die beiden Werke am Sonntag, 12. Mai, ab 17 Uhr im Festsaal der Waldorfschule Benefeld, Poststraße 4. Der Eintritt ist frei.

Seit 1989 lebt das Orchester von seinem freiwilligen Engagement und dem professionellen Niveau. Das JPON besteht aus musikalischen Profis und Semiprofis, die sich ehrenamtlich für Orchesterprojekte zusammenfinden. Aus Freude an der Musik und zur Freude des Publikums nehmen sie dafür freie Tage an der Universität oder Urlaub, proben gemeinsam und begeistern mit ihrer Spielfreude. Dabei konzertieren sie in den großen Städten und den bekannten Häusern wie zum Beispiel dem großen Sendesaal des NDR. In die Liste dieser Spielstätten reiht sich seit 2021 die Neue Festhalle Benefeld ein.

Auch in diesem Jahr wird das JPON bei seinem mittlerweile fünften Konzert in Benefeld wieder ein Kinderkonzert anbieten. Kinder können in Begleitung ihrer Eltern am Kon-



Wie funktionieren und klingen die unterschiedlichen Instrumente? Schon vormittags sind Kinder und Eltern zur musikalischen Entdeckungstour eingeladen. Foto: Forum Bomlitz

zertsonntag ab 11 Uhr Instrumente, einen Konzertsaal und vor allem ein Philharmonisches Orchester bei seiner Arbeit kennenlernen. Interessierte mögen sich bitte bereits um 10.50 Uhr am Festsaal einfinden, auch dieses Konzert ist kostenlos. „In den letzten Jahren war diese Begegnung für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Wir sind überzeugt, dass es den Kindern wieder Freude machen und im Gedächtnis bleiben wird“, sind sich die Organisierenden sicher.

Das Premierenkonzert am Sonntag wird schließlich der Höhepunkt des

JPON-Besuchs sein. „Die Spielfreude dieses sympathischen Ensembles, die hohe Professionalität und Abgestimmtheit und der gute Klang in der Benefelder Festhalle werden das Konzert nicht nur für Klassikfreundinnen und -freunde zu einem großen musikalischen Genuss machen“, betont Torsten Kleiber vom Forum Bomlitz. Auch Interessierte, die bislang nur wenig Bezug zu klassischer Musik gehabt oder selten Klassikkonzerte und Orchester dieses Niveaus kennengelernt hätten, sollten die Gelegenheit nutzen. „Wir können das

JPON generell und dieses Konzert nur empfehlen.“ Für ein vergleichbares Musikerlebnis müsse man in die großen Städte fahren. Das JPON ermögliche dieses Erlebnis vor Ort in Benefeld, und das bei freiem Eintritt.

Für die Gäste gibt es direkt neben dem Festsaal Parkplätze an der Sporthalle (Poststraße), auf dem Gelände der Waldorfschule selbst und auf dem großen Parkplatz vor der Ita-Wegman-Schule (Cordinger Straße 37). Weitere Parkplätze sind in sehr kurzer Entfernung an der Cordinger Straße erreichbar.

Momentaufnahme



Mutterliebe

„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.“

Haben Sie schöne Erinnerungen an Ihre Kindheit? Eine Mutter, die tröstete, wenn die Knie bluteten; die lobte, wenn ich ein Bild malte; die mich anstrahlte, wenn ich ihr Gänseblümchen brachte; die sich geduldig beim Backen helfen ließ. Die Mutter hatte jederzeit ein offenes Ohr für mich. Das alles gilt natürlich auch für Väter – also ruhig weiterlesen, ihr Männer! Aber an diesem Sonntag ist halt Muttertag.

Auch Gott wird in der Bibel gelegentlich mit einer Mutter verglichen. Er tröstet wie eine Mutter. Er ist gütig, wohlwollend, verständnisvoll. Gott wendet sich mir freundlich zu, er schaut mich an, er meint mich persönlich.



Ulrike Westerheide
GRZ Krelingen

Er hört mir zu. Das können Sie nicht glauben? Sie glauben nicht, dass Gott Sie lieb hat? Falls Sie selbst Mutter sind, dann wissen Sie, wie es ist, ein Kind zu lieben. Warum sollte Gott das nicht genauso oder noch besser mit uns, seinen Kindern, können?

Treffen der Hünzinger Schützen

HÜNZINGEN. Am Montag, 13. Mai, findet die Schützenversammlung zum

Schützenfest des SV Hünzinger im Forellenhof statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tauschbörse in der Waldmühle

SOLTAU. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet die Soltauer Bibliothek Waldmühle wieder eine Pflanzentauschbörse. Überschüssige Pflanzlinge können von kommenden Dienstag bis zum Sonn-

abend, 14. bis 18. Mai, getauscht werden.

Während der Öffnungszeiten haben Interessierte in der Bibliothek außerdem die Möglichkeit, das eigene Pflanzgefäß gegen ein anderes einzutauschen. Wich-

tig ist dabei, dass die Gefäße entsprechend beschriftet sind.

Auch in der Saatgutbibliothek sind noch einige Tüten vorhanden, es kann also weiterhin ausgeliehen und fleißig gesät werden.

Anzeige

Mittagessen

täglich frisch gekocht

 Menüpreis
9,50€
inkl. Lieferung
und Dessert

- Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Einfach bestellen: Tel. 05191-837957-0 • www.meyer-menue.de

Tiere suchen Heimat

Tiere suchen Heimat



HODENHAGEN. Trixi hält Ausschau nach einem ruhigen Zuhause. Die rund zweijährige Katze kommt mit dem Tierheimtrubel schlecht zurecht und bräuchte dringend eine ruhige Umgebung. Mit Artgenossen ist sie verträglich, und eine souveräne Katze würde ihr si-

cher guttun. Bis sie zum Menschen Vertrauen fasst, wird es noch eine Weile dauern, weshalb man die schüchterne Grautigerdame in ihrem neuen Zuhause erst einmal ankommen lassen sollte.

Wer Trixi kennenlernen möchte, kann sich unter ☎ (05164) 1626 im Tierheim Hodenhagen melden.



Foto: Jacques in Kasten Fotografie

Ausflugsfahrt des SoVD nach Lüneburg

WALSRODE. Der SoVD-Ortsverband Walsrode bietet am Donnerstag, 23. Mai, eine Ausflugsfahrt nach Lüneburg an. Treffen ist um 8.15 Uhr am Parkplatz am Klostersee. In der Hansestadt ist eine Führung in dem im Jahr 1280 erbauten Rathaus geplant. Danach haben die Teilnehmer Zeit, die Altstadt zu besichtigen, bevor es weitergeht zum Salzmuseum. Dort gibt es die Möglichkeit, einen nachgebauten Salzstollen aufzusuchen. Ein Kaffeetrinken ist in Bispingen vorgesehen. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Die Kosten belaufen sich auf 42 Euro für Mitglieder und 47 Euro für Nichtmitglieder. Erforderliche Anmeldungen bei Lonny Cole, ☎ 0174/3359429, bei Anneliese Heller, ☎ (05161) 8689 und E-Mail fam.heller@kabelmail.de, oder freitags von 10 bis 12 Uhr im Büro des Onkologischen Arbeitskreises.

Festivalfeeling für die Familie

Musikprogramm beim „HöpenAir“ in Schneverdingen – von Kinderrock bis Ska-Punk

SCHNEVERDINGEN. Wenn sich alle zwei Jahre um die 100 Helferinnen und Helfer in einem idyllischen Heidetal treffen und im Anschluss mehrere Tausend musikbegeisterte Besucher das Gelände im Schneverdinger Landschaftsschutzgebiet bevölkern, ist wieder „HöpenAir“-Zeit und der Stadtjugendring hat mit zahllosen Unterstützern das beschauliche Areal im Grünen zum Festivalgelände umgebaut. Das „HöpenAir“ lebt seit jeher von seiner einzigartigen Atmosphäre rund um die Freilichtbühne im Höpental mitten in der Natur und wird seit nunmehr 43 Jahren komplett ehrenamtlich organisiert. Auch in diesem Jahr kann das Line-up am Festivaltag am 8. Juni als spektakulär bezeichnet werden.



Festival inmitten idyllischer Natur: Das „HöpenAir“ steigt wieder am 8. Juni in Schneverdingen. Foto: Torsten Volkmer

Die Band „Die Happy“ feiert sogar ihr 30-jähriges Bestehen in Schneverdingen. Ihre laute und klare Liveshow die engelsgleiche Stimme der Sängerin, die Riffs des Gitarristen, der pumpende Bass und das gedroschene Schlagzeug reißen jeden Gast von der Bahre in den Mosh Pit, wenn es sein muss. Die Musiker von „Die Happy“ wissen, wie man rockt – ehrlich, hart, mit Energie und Können, mit Engagement und ganz viel Liebe zur Musik und für die Fans.



Feiern ihr Bandjubiläum: „Die Happy“. Foto: Ronja Hartmann

Nach zwei Jahren fahren zudem „Mr. Hurley & Die Pulveraffen“ wieder in den Heide-Hafen ein. Im Laderaum ihres Piratenschiffs dabei: ihr neues Album „Leuchtturm“- und damit Spaß, Optimismus, unbändige Lebensfreude. Wie eine in Musik gepresste Tour durch die Hafenkneipen entführen die Osnabrücker Piraten-Folk-Rocker in eine Welt voller Seeräuber, Riesenkraken und Meerjungfrauen.

Und noch eine weitere Band wird den Höpen zum

Beben bringen. Die breite Instrumentierung inklusive dreiköpfiger Bläsersektion ermöglicht sieben Kielem eine Dynamik wie kaum einer anderen Band. Wer auf tanzbarsten Ska-Punk mit klarer Attitüde und Ohrwurmcharakter steht, ist bei „Tequila & The Sunrise Gang“ richtig.

Auch wenn nicht jeder Tag St. Patrick's Day sein kann, hat man doch bei einem „Mr. Irish Bastard“-Konzert das Gefühl, der „Grünen Insel“ näher zu sein denn je. Banjo, Tin

Whistle, Akkordeon und Geige perfekt eingebettet in treibenden irischen Folk-Punk vom Feinsten – eine Party wie in einem Pub nach der Sperrstunde.

Los geht es im Höpen aber zunächst mit Rockmusik für Kinder: „Randale“ sind zurück. Die Band klingt, als ob die Ärzte gemeinsam mit den Ramones und Iggy Pop Kindermusik machen würden. Mit neuer Power und dem Album „Sandkastenrock“ sind die Männer aus Bielefeld wieder am Start, um ihre Version von famili-

entauglicher Rock- und Punkmusik fortzusetzen.

In den Umbaupausen unterhält der irische Singer/Songwriter Steven Screamz die Besucher. Außerdem führt Moderator Oliver Hofmann durch den Abend und versorgt das Publikum gewohnt locker und unterhaltsam mit allen nötigen Informationen rund um das Festival auf der Freilichtbühne im Höpental.

Erstmals bietet das „HöpenAir“ in diesem Jahr zudem ein umfangreiches Angebot für Kinder und Familien. Auf dem Gelände als Walking Acts unterwegs sind unter anderem Clown Peppa, Jo von Usslar von der Seifenblasenshow Hamburg, Fräulein Schminke und Käpt'n Krümmel, der zaubernde Seemann. Außerdem ist ein Überraschungsauftritt der Schneverdinger Stadtfalken angekündigt.

Das „Höpen-Air“ bietet für auswärtige Gäste wieder einen Zeltplatz an. Anmeldungen nehmen die Veranstalter auf der Homepage unter dem Punkt „Übernachtung“ entgegen. Um bequem zum Veranstaltungsgelände und auch wieder zurückzukommen, wird erneut gegen einen kleinen Kostenbeitrag ein Busshuttle-Service eingerichtet. Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe zu den Haltepunkten der Busse zur Verfügung.

Kinder bis einschließlich 15 Jahren haben freien Eintritt. Einlass ist in diesem Jahr bereits ab 16 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft an den offiziellen Vorverkaufsstellen. Die Tickets gibt es in Schneverdingen bei der Post/Edeka Ahrens und der Schneverdinger Touristik. Weiterhin können die Eintrittskarten bis zum 1. Juni auf www.hoepenair.de online bestellt werden. Restkarten sind am Veranstaltungstag ab 16 Uhr an der ausgewiesenen Abendkasse erhältlich.

Anzeige

XXL PARTY NIGHT

**HEIDMARKHALLE
Bad Fallingb. Bad**

01.06. ab 21 Uhr

DJ Robin
Top-Hit „LAYLA“

*10 EUR für Sparkassenkunden

Exklusiv Sponsor

Kreissparkasse Walsrode

Mitwirkende Abi-Jahrgänge: BBS Walsrode, Gymnasium Walsrode und KGS Schwarmstedt

Ticket 12 EUR*, Verkauf in den Geschäftsstellen Walsrode, Barlitz, Bad Fallingb., Schwarmstedt, Hohenhagen und Ratham.

Projekt AllerVielfalt beim Männerfrühstück

WEITZMÜHLEN. Das nächste Männerfrühstück des Vereins „Männertreff zum Frühstück“ ist am Mittwoch, 29. Mai, im Möhlener Hus in Weitzmühlen. Dabei wollen die Veranstalter Infos aus erster Hand zur reaturierten Aller vermitteln. Das Projekt wird im Rahmen des Auenförderprogrammes „Blaues Band“ von der Bundesrepublik und dem Land Niedersachsen gefördert. Thomas Arkenau, Projektleiter AllerVielfalt Verden, wird auf die Ziele des Projekts eingehen

und das Vorgehen bei der Planung und Umsetzung der Schritte erläutern. „Für die Anlieger aus dem Kleinbahnbezirk sicher eine gute Gelegenheit, Informationen zum Projekt zu erhalten“, so der Veranstalter. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr. Eine Anmeldung erfolgt mit dem Kauf einer Frühstückskarte, die es an der Tankstelle Bomnüter sowie der Kreissparkasse Kirchlinteln ab 13. Mai gibt. Karten für auswärtige Teilnehmer gibt es bei Jürgen Ahlden, ☎ 0176/71209310.

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 13.05. - 18.05.24 **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

Herforder Pils o. Export
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,12)
zzgl. € 3,66
Pfund

9.99

König Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,05/1,32)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund

10.49

Veltins helles Pilsener
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,77) zzgl. € 3,42
Pfund

13.99

Vorteilspreis | 2.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,64)

Erdinger Weißbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40)
zzgl. € 3,10
Pfund

13.99

beckers bester Apfelsaft o. Frühstücksvitamine ACE Nektar
versch. Sorten
Kasten = 6 x 1 l
(1 l = € 1,25)
zzgl. € 2,40
Pfund

7.50

Lillet Aperitif
Blanc o. Rosé
17% Vol.
0,75 l Flasche
(1 l = € 15,99)

11.99

+ 50 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 11,49

Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30
Pfund

9.99

Doppio Passo Primitivo
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 6,65)

4.99

Fürst von Metternich Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 7,99)

5.99

Jim Beam Whiskey o. Likör
40% / 32,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Ouzo 12 Gold o. 12 Gold
38% / 36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 12,84)

8.99

Irtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 20/24

Umfrage der Woche

Feiern Sie den Muttertag?



Valentina und Dennis Demschuk mit Mia

Walsrode

Bei uns in der Ukraine werden am 8. März, am Weltfrauentag, die Frauen gewürdigt. Aber auch am Muttertag bringen die Kinder aus dem Kindergarten selbst gemalte Glückwunschkarten mit und überreichen der Mutti Blumen. Es ist oft Flieder, der überall wild wächst und dann einfach abgeschnitten wird. Schüler, die Taschengeld bekommen, kaufen auch schon mal ein kleines Geschenk. Die Familie kommt zusammen, man besucht sich und isst Kuchen.

Immer am zweiten Sonntag im Mai ist Muttertag! Die perfekte Gelegenheit, der Mutter etwas zurückzugeben für all ihre Liebe und Zuwendung. Egal, ob es nur eine kleine Geste der Dankbarkeit oder ein ganz großes Geschenk zum Muttertag ist – die Freude ist groß. Oder ist es nur ein weiterer Tag, den die Geschäftswelt begrüßt, um die Konjunktur anzutreiben?

Für viele ist der Sonntag ein Denkanstoß. Ein offizieller Feiertag zu Ehren der Mütter – eigentlich schade, dass das nötig ist. Hat der Muttertag auch seinen Ursprung in der englischen und amerikanischen Frauenbewegung von 1865, ist er heute, rund 150 Jahre später, zu einer festen Einrichtung geworden, die besonders die Gärtner erfreut. Der Präsident der Verei-

nigten Staaten sollte an diesem Tag die öffentlichen Gebäude beflaggen lassen; diesem Willen des Kongresses hat Woodrow Wilson noch im gleichen Jahr Folge geleistet. So wurde der Muttertag 1914 zum ersten Mal als nationaler Feiertag begangen. Die Begründerin des Feiertages, die Methodistin Anna Marie Jarvis, veranstaltete bereits am 12. Mai 1907, dem Sonntag

nach dem zweiten Todestag ihrer Mutter, einen „Memorial Mother Day“. Ein Jahr später ließ sie 500 weiße Nelken als Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer verstorbenen Mutter vor der Kirche an andere Mütter austeilten. Mit steigender Verbreitung und Kommerzialisierung wandte sie sich aber von der Bewegung ab und beauftragte, diese ins Leben gerufen zu haben.



Ina Freitag

Walsrode

Meine Mutter kommt zu Besuch, und wir laden sie irgendwohin zum Essen ein. Wir telefonieren fast täglich miteinander, doch manchmal klappt das auch nicht, da ich berufstätig bin. Aber wir haben viel Kontakt und fahren auch zusammen zum Einkaufen. Manchmal kommen meine Kinder auch zum Muttertag vorbei, aber wenn nicht, ist das auch nicht schlimm. Man sollte es nicht nur auf einen Tag begrenzen, jeder Tag ist Muttertag. Genau wie am Valentinstag, da sollte man die Liebe zu jemanden auch nicht an einem Tag festmachen.

Jacqueline Engmann

Nindorf

Der Muttertag fällt mit unserem Schützenfest in Nindorf zusammen. Am Sonnabend bin ich beim Königsschießen dabei und verbringe den Tag am Schießstand. Abends ist dann die Preisverleihung. Am Sonntag werden bei den Majestäten die Scheiben angegagt. Daher bin ich sowieso am Wochenende wenig zu Hause. Am Muttertag muss ich nicht unbedingt Blumen schenken, einfach mal zwi-



schendurch ist viel schöner, als es von einem bestimmten Tag abhängig zu machen. Der Muttertag ist auch für meine Mutter nicht so wichtig.

Steffi Zager

Visselhövede

Ich habe den Muttertag abgeschafft, seit meine Kinder aus der Grundschule raus sind. Seit dem ist bei uns kein Muttertag mehr gewesen. Die Kinder haben im Kindergarten und in der Grundschule alles Mögliche für den Tag gemacht und gebastelt. Doch ich finde es nicht gut, wenn man sieht, wie der Tag entstanden ist und wo er herkommt. Es sollte jeder Tag Muttertag sein,



und man hat sie doch jeden Tag lieb, nicht nur an dem einen Tag. Das muss nicht sein. Außerdem ist es auch Geldschinderei, was da betrieben wird.



Eddin Masic

Walsrode

Ich komme aus Bosnien. In dem kommunistischen, sozialistischen Land wird der Muttertag nicht gefeiert. Vieles ist einfach zu teuer. Hier verkaufe ich, wenn es auf Muttertag zugeht, fünfmal mehr Blumenampeln und Rosenstöcke als sonst in der Saison. Viele Mädchen und auch die Männer kommen

und kaufen etwas für ihre Mütter, und das ist ein schönes Gefühl, dass die Mütter so respektiert werden. Es ist ein besonderer Tag und für einige wichtiger als der Geburtstag. Ich leide, denn ich lebe mitten zwischen den Blumen, aber meine Mutter ist weit weg.



Adam Labus

Walsrode

Meine Mutter wird 73 Jahr alt und ist schwer pflegebedürftig. Sie wohnt nebenan und die ganze Familie kümmert sich um die Pflege. Jeder hilft, wie er kann. Daher werden wir zuhause auf der Terrasse zusammen grillen, und sie freut sich, im Kreise der Familie sein zu können. Etwas anderes ist nicht

mehr möglich. Der obligatorische Blumenstrauß und eine Flasche guter Rotwein müssen sein, darauf freut sie sich auch immer. Auch meine Frau bekommt zum Muttertag einen Blumenstrauß und ein Präsent von meinem Sohn und mir geschenkt. Der Muttertag wurde bei uns immer geachtet.



Peter Poellmann (links) und Lothar Reising spielen Folk-Rock und Balladen am Pfingstsonnabend am Allerdeich in Hodenhagen. Foto: Poellmann

Konzert am Allerdeich

Folk-Rock und Balladen mit Reising & Poellmann

HODENHAGEN. Am Sonnabend, 18. Mai, ab 18 Uhr wird das Duo Reising & Poellmann, je nach Wetterlage, im oder am „Shenlong“ in Hodenhagen, Brinkweg 9, ein Konzert geben. Ein vielseitiges Repertoire aus Folk-Rock und Balladen erwartet die Besucher: Zwei Gitarren, zweistimmiger Gesang und die Blue-Harp prägen die Musik des Duos. Dabei setzen Reising & Poellmann nicht nur auf die lauten Töne. So werden auch ruhige und gefühlvolle englische und deutschsprachige Musiktitel zu hören

sein. Es bleibt natürlich auch Raum für rockige Musikstücke. Das Duo hat in den vergangenen Jahren bei Auftritten im Heidekreis, die Zuhörer immer auf eine vielseitige, musikalische Zeitreise mitgenommen. Die beiden Musiker werden unter anderem Songs von Element of Crime, Crosby Stills, Nash & Young, Simon & Garfunkel, Townes Van Zandt, Jack Savoretti, U2, Leonard Cohen, CCR, Cat Stevens und den Beatles spielen und interpretieren. Der Eintritt ist frei.

„Märchenhaften“ Spessart erlebt

Mehrtagesfahrt führt die Landfrauen Schwarmstedt nach Bayern

SCHWARMSTEDT. Die Mehrtagesfahrt der Landfrauen Schwarmstedt führte die 39 Reisenden für fünf Tage nach Bayern in den Spessart. Dabei wurde die Gruppe im Landhotel „Spessart-ruh“ in Frammersbach mit einem Glas Sekt begrüßt.

Nach einem ersten Rundgang durch den Ort stärkten sich alle am Büfett und ließen den Abend auf vielfältige Weise ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus zu einer Spessart-Rundfahrt. Die Sonne schien und ließ die vielen gelben Rapsfelder zu einer Augenweide werden. Das Wasserschloss in Mespelbrunn bot Führungen an.

Weiter ging es durch die hügelige Panorama-Landschaft nach Aschaffenburg zu einer Begehung des Schlosses Johannisburg. Zur Freude der Teilnehmer gab es bei der anschließenden Freizeit in Aschaffenburg einen original hamberger Fischmarkt zu besuchen. Nach dem Abendessen im Hotel folgte ein unterhaltsamer Bingo-Abend mit selbst hergestellten Preisen.

Der dritte Reisetag führte in die Schneewittchen-Stadt Lohr. Im viertürmigen Schneewittchen-Schloss konnte man unter anderem das Märchen, das



Die 39 Teilnehmer der Mehrtagesfahrt der Landfrauen Schwarmstedt erkundeten den Spessart. Foto: Ellen Zöge

in der Region gespielt haben soll, gut nachempfinden. Weiter ging es nach Miltenberg zum weltberühmten Marktplatz mit dem Schnatterloch am Marktbrunnen. Am Abend

lud das Hotel nach dem Essen zu einem Musik- und Tanzabend ein.

Am Tag vor der Rückreise stand noch ein Besuch in Rothenburg ob der Tauber auf dem Programm.

Nach einer kleinen Führung konnte jeder die Stadt selbst erkunden, wobei ein Besuch in den Weihnachtshäusern von Käthe Wohlfahrt natürlich nicht fehlen durfte.

Bunter Pfingst-Nachmittag

Forum Bomlitz organisiert Programm zum Deutschen Mühlentag an der Cordinger Mühle

BENEFELD. Am Pfingstmontag, 20. Mai, werden überall in Deutschland Wasser- und Windmühlen für Interessierte geöffnet sein und ihre Technik sowie Geschichte vorgestellt. Der Kulturverein Forum Bomlitz wird sich gemeinsam mit Partnern an der Cordinger Mühle in Benefeld mit einem kleinen Volksfest von 12 bis 18 Uhr beteiligen.

Den Auftakt macht Historiker Thorsten Neubert-Preine bereits ab 10.30 Uhr mit einer Eibia-Kurzführung, die an der Mühle startet. Die Gruppe wird dann rechtzeitig zurück auf dem Mühlenhof sein, wenn die Benefelder Kleingärtner ab 12 Uhr den Grill anheizen und das Forum zusammen mit Hobbybäcker Gunnar Kaffee, Kuchen, frisch gebackenen Butterkuchen und Speckkuchen anbieten werden.

Anschließend wird der historische Knecht Johann Mühlenführungen zu verschiedenen Themen anbieten. Ab 13.30 Uhr wird es in „Hightech aus früheren Zeiten“ um seine Arbeit in der Mühle gehen, um 14.30 Uhr in „Von Brandstiftern und anderen Verbrechern“ um Spannendes aus seiner Zeit, und ab 16.15 Uhr wird Johann in „Mehl, Brot und Hunger“ vom damaligen Alltag berichten. Um 15.45



Informationen, Musik und kulinarische Köstlichkeiten: Das Forum Bomlitz hat zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag wieder ein abwechslungsreiches Programm an der Cordinger Mühle zusammengestellt. Foto: Cordinger Mühle

Uhr wird er zusätzlich den Gewinnerbeitrag des Mühlenkriewettbewerbs 2017 in der Mühle vorgetragen. Über den Tag werden die Gäste musikalisch begleitet von der Forum-Flötengruppe, dem Duo Plattgold,

dem Duo Lakrits und Jana Schramm. Auf dem Mühlenhof werden das Forum, die Archäologische Arbeitsgemeinschaft Heidekreis, der NABU und das Soltauer Buchdruckmuseum „Bleilaus“ an Infoständen über

ihre Arbeit informieren. Am Forum-Stand können die Gäste dazu auch Rückblende-Hefte und andere Dokumentationen erwerben und an einem Quizspiel teilnehmen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Bürgerkönigsschießen heute in Nienhagen

NIENHAGEN. Der Bürgerkönig wird im jährlichen Wechsel auf den Schießsportanlagen der vier Schützenvereine in der Gemeinde Gilten ermittelt. Der Schützenverein Nienhagen richtet in diesem Jahr das Bürgerkönigsschießen am Sonntag, 12.

Mai, von 10 bis 17 Uhr, aus. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr vorgesehen. Die Regularien liegen im Schützenhaus aus. Das Bürgerkönigsschießen ist in jedem Jahr der Höhepunkt der schießsportlichen Veranstaltungen in der Gemeinde Gilten.

Durchblick im Ladesäulendschungel

WALSRODE. Die Klimaschutzagenturen aus dem Landkreis Verden und dem Heidekreis laden für Dienstag, 14. Mai, ab 19 Uhr zu einer kostenlosen Online-Beratung ein. Dabei geht es unter anderem um die Fragen, wie funktioniert das Laden von Elek-

troautos an öffentlichen Ladesäulen, was hat es mit Ladetarifen auf sich und wie kann ich bei mir zuhause laden. Antworten gibt es von Elektroingenieur Andreas Stampa. Anmeldung unter <https://klever-klima.de/veranstaltungen.html>.

Christa Kunze erhält Hauptgewinn

Busbetrieb Bernholz verlost beim „Tag der offenen Tür“ attraktive Preise

WALSRODE. Eine äußerst gute Resonanz hatte das Walsroder Busunternehmen Bernholz bei seinem „Tag der offenen Tür“. Viele Interessenten informierten sich an beiden Tagen über die Reisen und vielen Tagesfahrten.

Neben einer Tombola wurde wieder ein Reise-Quiz durchgeführt. Sehr interessiert und akribisch beantworteten die Gäste die Fragen über die Reisen, den Betrieb oder die sieben Busse. Die große Anzahl der Teilnehmer erforderte die Verlosung der zehn attraktiven Preise:

Den ersten Preis, einen Freiplatz bei der Drei-Tage-Überraschungsfahrt vom 25. bis 27. Oktober, gewann Christa Kunze aus Häuslingen. Der Gutschein wurde gleich an ihren Bruder Karl-Ernst Bockelmann überreicht, der vor Ort war. Einen Reisegutschein über 200 Euro erhielt der zweite Preisträger Peter Burkhardt aus Walsrode. Über eine Tagesfahrt mit dem Katamaran zur Insel Sylt am 13. Juli inklusive einer Inselrund-



Gewinnübergabe beim Busunternehmen Bernholz: (von links) Nadine Bernholz, Karl-Ernst Bockelmann (für Christa Kunze), Marga Jeglinski, Benno Vegelah, Peter Burkhardt, Günter Stelter und Inhaber Friedhelm Bernholz. Foto: Bernholz

fahrt kann sich Marga Jeglinski aus Rethem freuen.

Ein Platz bei der Musical-Überraschungsfahrt am 24. November ging an Edltraut Köhling aus Eilte. Den fünften Preis, einen Reisegutschein über 100 Euro, bekam Otfried Weber aus Sindorf. Benno Vegelah

gewann die Teilnahme am Küstentörn am 10. Juli von Travemünde nach Rostock mit der „Nils Holgersson“. Jeweils ein Reisegutschein ging an Heinz Bosse aus Südkampen (75 Euro) und Thomas Baumann aus Walsrode (50 Euro). Der neunte Preisträger ist Günter Stel-

ter aus Walsrode, der einen Platz für die „Elphi-Tour“ am Sonntag, 9. Juni, nach Hamburg mit Ticket für die Elphi-Plaza und Stadtrundfahrt erhielt. Als zehnter Gewinner bekam Wilhelm Stradtman aus Walsrode einen Reisegutschein über 40 Euro.

Randerscheinung

Heute ist Muttertag. Er ist nicht unumstritten – es gibt schließlich sehr viele Väter und Hausmänner, die einen guten Job machen. Das Motto: „364 Vatertage und ein Muttertag“ stimmt nicht mehr. Immer noch sind es aber die Mütter, die im Ernstfall Verzicht üben und den Nachwuchs betreuen. Deshalb ist der Tag noch nicht ganz aus der Mode gekommen. Er wird allerdings oft anders zelebriert als sein Pendant, der Vatertag. Da rotten sich alljährlich junge Männer zusammen, haben Spaß, machen die Gegend unsicher und schauen zu tief ins Glas mit allen unangenehmen Konsequenzen für Organismus und Umwelt. Der Muttertag ist hingegen meist ein Familien-

tag: Es gibt Kaffee am Bett, die Kinder haben was gebestellt, man geht gemeinsam in den Vogel-park, die Küche bleibt heute kalt. Familientag eben. Manchmal starten aber auch junge Mütter gemeinsam einen Ausflug und denken einen Tag lang an alles, wirklich an alles, nur nicht an ihre Familien. Ihre eigenen Muttis bekommen einen Blumenstrauß und schauen mit leisem Neid auf die jungen Frauen, die sich was trauen. Das wäre früher nicht möglich gewesen. Da musste man sich am Muttertag den ganzen Tag ehren lassen und noch geduldiger sein als sonst schon immer. Das war anstrengend! Aber jetzt ändern sich die Zeiten. Langsam.

Mütter

Ulla Kanning



Ausflug mit der Museumsbahn

„Mit der alten Museumsbahn wollen wir in den Frühling fahren“ – unter diesem Motto stand der Tagesausflug des SoVD Dorfmark-Bad Fallingb., bei dem 30 Teilnehmer von Walsrode nach Altenboitzen mit der Schmalspur-Museumsbahn fahren. Bei schönem Frühlingwetter erlebte die Gruppe einen schönen und interessanten Tag, bei dem unter anderem

Frühlingslieder gesungen wurden. Der Höhepunkt war der alte Bahnhof in Hollige, von dessen Geschichte die Teilnehmer viel erfuhren. In Altenboitzen wurde sich im „Café am Jordan“ mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee gestärkt, ehe es auf die Rückfahrt mit der Museumsbahn ging.

Foto: SoVD Dorfmark-Bad Fallingbostel

Anzeige

BUSBETRIEB BERNHOLZ



Werner-von-Siemens-Straße 8 • 29664 Walsrode

Tel.: 0 51 61 - 60 29 25 0 • info@bernholz-bus.de • www.bernholz-bus.de

So. 19.05. (Pfingsten) Ostseebad Boltenhagen mit Pfingstmarkt.....	€ 38,-
Mo. 20.05. (Pfingsten) Spargelbuffet bei Thiermann u. Steinhuder Meer.....	ab € 63,-
So. 26.05. Rhododendronpark in Westerstede mit Ammerländer Gartentage.....	€ 38,-
So. 02.06. Emden Matjestage.....	€ 34,-
Sa. 08.06. Lübeck zum Bummeln und Hanse Kultur Festival.....	€ 30,-
So. 09.06. NEU „Elphi-Tour“ Hamburg mit Stadtrundfahrt und Elbphilharmonie-Plaza.....	€ 48,-
Sa. 15.06. Berlin zum Bummeln und Shoppen.....	€ 43,-
Sa. 22.06. Helgoland mit der „MS Helgoland“ ohne Ausbooten... Kind bis 14 J. € 50,-; Erw. € 83,-	€ 83,-
Sa. 22.06. Cuxhaven-Duhnen zum Bummeln, ca. 7 Stunden Aufenthalt.....	€ 32,-
So. 23.06. Ammerland-Rundfahrt mit Baumschulen-Stopp..... inkl. Reiseleitung und Mittag € 69,-	€ 69,-
So. 30.06. Bäum zum Bummeln.....	€ 38,-
Di. 02.07. (NEUER TERMIN) „Küstentörn“ mit der „Nils Holgersson“ von Travemünde nach Rostock – 4 Stunden Ostseeschiffahrt mit Bordfrühstück, nachmittags Warnemünde.....	€ 80,-
Mi. 03.07. Insel Langeoog..... inkl. Schifffahrt, Kurtaxe u. Inselbahn Kind bis 14 J. € 55,-; Erw. € 70,-	€ 70,-
Mi. 03.07. Benersiel – ca. 8 Stunden an der Nordsee zum Bummeln.....	€ 39,-
Sa. 06.07. Fischzucht und Käseerei – mehr Frisches geht nicht! Zuerst erleben Sie einen Vortrag mit Kostproben in einer Käseerei, danach haben Sie eine Teichführung in einer Fischzuchtanlage, zum Abschluss genießen Sie ein Räucherforellenfilet.....	€ 75,-
So. 07.07. Küstenrundfahrt entlang der Nordseeküste und durch das Wangerland Hooksiel, Neuahringsiel und mehr..... inkl. Reiseleitung, Mittag und Kaffee € 85,-	€ 85,-
Sa. 13.07. Insel Sylt mit Katamaran ab Cuxhaven.....	ab € 103,-
.....mit Inselrundfahrt € 120,-	€ 120,-
Sa. 13.07. Amrum mit Katamaran und Schiff.....	€ 108,-
Sa. 13.07. Hallig Hooge mit Katamaran und Schiff.....	€ 108,-
So. 14.07. „Sommerzauber Harz“ beim Windbeutelkönig mit kl. Harzrundfahrt, Stadtführung Wernigerode, Teilstrecke Harzquerbahn..... inkl. Mittag u. Windbeutel € 85,-	€ 85,-
Di. 16.07. Kühlungsborn zum Bummeln.....	€ 40,-
Mi. 17.07. Trave-Schiffahrt von Travemünde nach Lübeck und zurück.....	€ 65,-
Sa. 20.07. Hamburg zum Bummeln – den ganzen Tag.....	€ 27,-
So. 21.07. Heiligenhafen zum Hafenfest.....	€ 39,-

REISEN 2024

06.06.-13.06. 8 Tage Hauptstädte des Baltikums Vilnius - Riga - Tallinn, dazu Berg der Kreuze und Wasserburg Trakai, Rückfahrt über Schweden mit zwei Fahrpassagen.....	ab € 1.049,-
04.07.-07.07. 4 Tage Prag mit Prager Burg und Petrin Berg.....	ab € 435,-
11.07.-16.07. 6 Tage wunderschönes Oberösterreich mit Salzkammergut, Traunsee, Hallstatt und Linz.....	ab € 825,-
20.07.-31.07. 12 Tage Nordkap und Lofoten mit Stockholm, Helsinki und Oslo.....	ab € 2.095,-
25.07.-28.07. 4 Tage Spreewald mit Cottbus und Lausitzer Seenland.....	ab € 455,-
03.08.-10.08. 8 Tage Oberitalienische Seen und Mailand mit Lago Maggiore, Luganer See und Comer See.....	ab € 1.175,-
14.08.-18.08. 5 Tage Bayern – urgemütlich! Mit Tegernsee, Königssee und Chiemsee.....	ab € 610,-
23.08.-25.08. 3 Tage Scheunenfest im Sauerland mit Planwagenfahrt und Schifffahrt.....	ab € 339,-
05.09.-12.09. 8 Tage Ungarn – Balaton – das „ungarische Meer“ mit Pusztas und Budapest...ab € 1.195,-	ab € 1.195,-
15.09.-19.09. 5 Tage Leipzig – Dresden – Chemnitz & Erzgebirge.....	ab € 539,-
23.09.-30.09. 8 Tage Südtirol mit Dolomiten, Gardasee, Otzi.....	ab € 985,-

- Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Sonderprospekte an -
Bürozeiten: Montag – Freitag von 8:30 – 17:30 Uhr, Samstag von 8:30 – 12:30 Uhr



Gesundheitstipp

Osteoporose

Die Osteoporose, also die Knochenentkalkung, ist ein tückisches Problem, gegen das die Natur wenig Chancen hat. Denn die Osteoporose tritt erst auf, wenn die Kinder schon auf der Welt sind. Deswegen kann die Natur keine genetische Information weitergeben, mit der die folgenden Generationen eine Chance haben, dass Problem auf Dauer loszuwerden. Es ist noch gar nicht so lange her, da war ein Mensch, der mit 72 Jahren starb, ein alter Mann oder eine alte Frau. Diese Menschen hatten also nicht die Zeit eine Osteoporose zu entwickeln. Der 50-Jährige im Jahr 1960 war in der gleichen körperlichen Verfassung wie ein 72-Jähriger heute. Noch vor 60 bis 70 Jahren war es auch für Heranwachsende normal Gewichte von 50 Kilogramm und mehr in der Arbeit zu tragen. Erst 1999 wurde per Vereinbarung das Gewicht eines Zementsackes von 50 auf 25 Kilogramm reduziert. Demzufolge waren die Menschen früher körperlich am Ende und starben entsprechend früh. Heute machen die 72-



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Jährigen Weltreisen und werden deutlich älter. Damit haben sie aber auch mehr Gelegenheiten eine, mitunter gefährliche, Osteoporose zu entwickeln. Durch gezieltes Training können Knochen Stabilität gewinnen. Diese wird ganz wesentlich durch die Dichte der feinen Knochenbälkchen bestimmt. Entscheidend ist, wie viele Knochenbälkchen vorhanden sind und wie diese miteinander verbunden sind. Im Laufe des Lebens nimmt die Anzahl der Knochenbälkchen als auch die Anzahl ihrer Verbindungen ab. Um diesem Prozess entgegenzuwirken, ist ein regelmäßiges und adäquates Kraft-Training unabdingbar. Wird der Knochen belastet, baut er sich auf, wird er nicht belastet, baut er sich ab.

Sonntagscafé und neue Trends

Informative Einstiegschance für Fitnessneulinge

LINDWEDEL. „Qualitätstraining zum Kennenlernen“ bietet der Lindwedeler Sporthof Schöne Aussicht am Sonntag, 26. Mai, ab 14 Uhr. Angesprochen sind alle Menschen, die sich für neue Trainingsformen im Gruppenfitnessbereich interessieren und Wege der Schmerzfreiheit und Entspannung suchen.

Insbesondere, wenn sich Fitnessneulinge nicht gleich vertraglich binden möchten, sondern ganzheitliche Trai-

ningskonzepte wie BodyArt, 5D-Training, deepWORK oder Prana, Yoga in Schlingen erproben möchten, bietet dieser Sonntag eine informative Einstiegschance. Aber auch Fitnesskennner wer-

Neue Konzepte kennenlernen

den sich über einen neuen, kreativen und effektiven Trainingsansatz freuen dürfen.

Das Sporthofcafé lockt am Veranstaltungstag auch Nichtsportler mit süßen Leckereien und schmackhaften Drinks.



Für Benett Zobel und Sven Seeliger war der Saisonauftakt in Schlüchtern anstrengend, letztlich waren beide mit ihren Resultaten aber zufrieden.
Foto: Team Seeligerracing

Anstrengender Saisonauftakt

Sven Seeliger und Benett Zobel vom Team Seeligerracing sammeln wichtige Meisterschaftspunkte

WALSRODE. Der Saisonauftakt der deutschen Rallycross-Meisterschaft (DRX) hielt jede Menge Prüfungen für das Team Seeligerracing bereit. Im hessischen Schlüchtern ging es nicht nur auf der Rennstrecke auf und ab, sondern auch im Fahrerlager. Mit der ersten Doppelveranstaltung des Jahres ist das Team dennoch zufrieden.

In jeder Klasse waren ein Dutzend Teilnehmer vertreten, Fahrerinnen und Fahrer aus Belgien, Holland, Österreich, Italien und sogar Norwegen waren angereist. Von Beginn an ging es hektisch zu, und das Starterfeld wurde im Verlauf des Rennwochenendes merklich reduziert. Beinahe hätte es auch das Team Seeliger getroffen.

Fahrer haben sich hohe Ziele gesetzt

Sven Seeliger und Benett Zobel hatten sich viel vorgenommen. Trotz baugleicher Fahrzeuge und dem gemeinsamen Start in der Klasse DRX4 haben sie sich mit ihren Ford Fiesta ST für unterschiedliche Meisterschaftsprädikate eingeschrieben. Zobel kämpft wie im Vorjahr um den Ti-

Termine der kommenden Rennen

Acht Rennen umfasst die DRX (Deutsche Rallycross-Meisterschaft). Die Rennen werden in zwei Ländern und teilweise als Doppelveranstaltungen ausgefahren. nach dem Auftakt in Schlüchtern geht es in Gründau weiter:

18. und 19. Mai: Gründautalring,

Gründau; **9. Juni:** Eurocircuit, Valkenswaard (Niederlande); **1. September:** Eurocircuit, Valkenswaard (Niederlande); **5. und 6. Oktober:** Estering, Buxtehude.

Weitere Infos unter www.seeligerracing.de und www.rallycross-dm.de.

tel DMSB Rallycross-Meister, den Seeliger 2023 ertragen hatte. Seeliger hat sich das Ziel gesetzt, Deutscher Rallycross-Meister zu werden.

Eine Klassenzusammenlegung der DRX3, die international als Europameisterschaft ausgetragen wird, und der DRX4 sollte an diesem Rennwochenende für Aufsehen sorgen. Zwei junge Norweger, von denen einer erst während der Anreise volljährig geworden war, machten Seeligerracing das Leben schwer.

Sven Seeliger mühte sich nach Kräften und lieferte einen fehlerfreien ersten Renntag ab, doch es reichte immer nur für die zweite Position. Im Finale hatte Seeliger sogar beide Norweger vor sich, holte so nur den dritten Podestplatz. Zobel qualifizierte sich für das Finale, konnte aus den

hinteren Startreihen nicht viel ausrichten und belegte Rang sieben. Da die Meisterschaftswertung jedoch getrennt zwischen DRX3 und DRX4 läuft, fließen für Seeliger und Zobel die ersten Punkte als erster und fünfter Platz in das Meisterschaftskonto ein.

„Ohne den Rennabbruch wäre mehr drin gewesen“

Am zweiten Tag das gleiche Bild: Diesmal verbesserte sich Seeliger im Finale auf den zweiten Gesamtrang. Zwei Anläufe waren nötig, bis dieser Finallauf durchgeführt worden war. Beim ersten Versuch hatte Zobel, wieder aus einer hinteren Startreihe kommend, mit einem Blitzstart die Führung erobert, doch in dem acht Fahrzeuge umfassenden Starterfeld kam

es im Staub der ersten Kurve zu zahlreichen Berührungen, Zobel flog quer vor der Konkurrenz und konnte seinen Ford Fiesta gerade noch abfangen. Aufgrund schwerwiegenderer Kämpfe zwischen weiteren Kontrahenten und einem daraus resultierenden Unfall, erfolgte ein Rennabbruch.

Beim Restart zog wieder ein junger Norweger davon, Seeliger musste auf die Wiese ausweichen, blieb aber Zweiter. Für Zobel sprang ein fünfter Rang heraus. „Ohne den Rennabbruch wäre mehr drin gewesen, aber ich bin trotzdem zufrieden“ erklärte Zobel, der noch hatte bangen müssen, weil eine umfangreiche Getriebereparatur angestanden hatte. „Die Honda der Norweger haben zwar weniger PS, sind aber auch deutlich leichter. Auf dieser Strecke hat sich das als echter Vorteil erwiesen“ schilderte Seeliger seine Verfolgungsjagd, die immerhin mit zwei Podiumsplätzen belohnt worden war. So beendet das Team Seeliger den zweiten Renntag in der DRX4 mit den Plätzen eins und vier und sammelt weitere wichtige Punkte für die Meisterschaft.

Anzeige

FIT IN DEN SOMMER!

3 Monate

99,99 €

JETZT ANMELDEN!

all inclusive

Getränke-Flatrate
Kurse: Yoga, Jumpfitness
BBP, Pilates, Zumba

Gemeinsam stark
beim Servicebesten!

Seit über
30 Jahren

Heinrich's Fitness

fit werden – fit bleiben

Tel. 0 51 61 / 65 15

Aktionszeitraum: 01. 06. - 31. 08.

29664 Walsrode • Heinrich-Hertz-Straße 1 • www.heinrichs-fitness.de



Neue Aufwärmshirts für Germanias U10-Junioren

Das Benzer Unternehmen Baumpflege Behr hat der U10-Fußballmannschaft von Germania Walsrode neue Aufwärmshirts gesponsert. Der Betrieb um Geschäftsführer Simon Behr hofft, dass die Spende

dazu beiträgt, den jungen Sportlern eine zusätzliche Motivation und Unterstützung für ihre Trainingseinheiten und Spiele zu bieten. Das Trainerteam Mario Bessel und Bastian Strehl, das von Zoé Strehl und Car-

lotta Taprogge unterstützt wird, freut sich mit den 18 Kindern über die neue Ausstattung und bedankte sich bei Geschäftsführer Simon Behr mit einem Blumenstrauß und einem Präsentkorb. Foto: Germania

Lesung von Alena Schröder

SCHNEVERDINGEN. Alena Schröder ist zu Gast beim Kulturverein Schneverdingen und liest am 29. Mai im Möbelhaus Brümmerhoff, Verdener Straße, aus ihrem Buch „Bei euch ist es immer so unheimlich still“. Ildingen, 1950er Jahre. Evelyn Borowski hat alles, was sie sich je erträumt hat: Ein Eigenheim mit Garten, einen fürsorglichen Mann und das lang erwartete Töchterchen Silvia. Trotzdem ist sie nicht glücklich: Sie vermisst ihren Beruf als Ärztin und fühlt sich fremd und allein in dieser süddeutschen Kleinstadt. Betti, ihre Freundin und Schwägerin, ist unverheiratet und kümmert sich deshalb um die Eltern. Mit losem Mundwerk und rasantem Fahrstil sorgt sie für reichlich Ärger...

1989, in Berlin liegt Aufbruch in der Luft. Silvia Borowski aber macht einen Schritt zurück. In einem geklauten Polo fährt sie Hals über Kopf Richtung Süden. Neben ihr die erst wenige Wochen alte Tochter Hannah. Was erwartet sie in ihrem Heimatort, aus dem Silvia vor vielen Jahren überstürzt geflohen ist? Ist sie stark genug, sich der Vergangenheit zu stellen?

Eine Mutter-Tochter-Geschichte, die von der Last jahrzehntelangen Schweigens erzählt, und von dem Mut, es zu brechen. Die Autorin erzählt, was in ihrem gefeierten Bestsellerroman „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ im Dunklen blieb. Eintrittskarten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf und für 18 Euro an der Tageskasse direkt im Möbelhaus.

HÜNZINGEN. In einem Waldstück bei Walsrode-Hünzingen, wo zuvor ein Sturm und der Borkenkäfer Teile des Waldes stark beschädigt hatten, trafen sich Helfer, um zusammen mit dem Landeigentümer Sven Röders das Gelände zu neuem Leben zu erwecken. Viele Bäume wurden dort gepflanzt, um so die Grundlage zu bilden, damit sich dieses Stück zerstörter Wald über Generationen wieder regenerieren kann.

Zwei Walsroder Vereine, der Verein Regenwald-Hilfe und die Pfadfinder des Stammes Graf Walo, stehen an der Spitze dieser Umweltaktion. Das Bestreben ist, Bäume regional zu pflanzen, um dem Planeten zu umsorgen und das CO2-Problem anzugehen.

Beide Vereine wurden von weiteren Helfern, unter anderem vom GRZ Krelingen, aktiv beim Einsetzen junger Bäume – Eichen, Kastanie, Ahorn, Linde, Buche und andere Laubbäume – unterstützt. Innerhalb von rund zweieinhalb Stunden wurden 1255 Jungpflanzen gepflanzt.

Mit dieser Pflanzaktion wurde das Projekt „Wir pflanzen unsere Zukunft“, das das Kaufhaus GNH

Ein erfolgreicher Abschluss des Projektes „Wir pflanzen unsere Zukunft“

1255 Jungpflanzen eingesetzt



1255 Bäume gepflanzt: Die Mitglieder der Vereine Regenwald-Hilfe und Pfadfinder des Stammes Graf Walo zusammen mit anderen Helfern. Foto: Regenwald-Hilfe

durch seine Spende 2022 zusammen mit dem Verein Regenwald-Hilfe initiiert hatte, erfolgreich abgeschlossen. Torsten Grünhagen, einer der zwei Geschäftsführer vom Kaufhaus GNH, meinte dazu: „Wir Menschen leben zu kurz,

um wirklich zu begreifen, dass ein Wald, der gut 100 bis 150 Jahre benötigt, um heranzuwachsen, solch eine immense Bedeutung für das Klima hat.“ Dem einzelnen Baum müsse eine größere Bedeutung zugewiesen werden.

Mehr Infos zu den Themen Natur, Baumpflanzung unter www.pfadfindenwalsrode.de. Wer sich für künftige Pflanzaktionen anmelden möchte, kann sich unter ☎ 0160/ 3787577 (WhatsApp) bei Jan Pflugstedt melden, wer Mitglied

in einem der beiden Vereinen werden möchte, bei den jeweiligen ersten Vorsitzenden, Jan Pflugstedt (per E-Mail an info@regenwald-hilfe.de) beziehungsweise Andreas Schmuck (info@pfadfinden-walsrode.de).

Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt

35 Parteien und politische Vereinigungen bei Europawahl zugelassen

BAD FALLINGBOSTEL. Vom 6. bis 9. Juni finden in der Europäischen Union zum zehnten Mal Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Die 96 Abgeordneten aus Deutschland werden am Sonntag, 9. Juni, gewählt. Das Wahlalter wurde von bisher 18 auf 16 Jahre herabgesetzt.

Nachdem der Bundes-

wahl Ausschuss am 18. April über die Zulassung der Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen entschieden hat, steht fest, dass deutschlandweit 35 Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen sind, 34 werden auf dem Stimmzettel in Niedersachsen zu finden sein, da die CSU nur in Bayern antritt. Darüber informierte

der Landkreis Heidekreis in einer Pressemitteilung. Eine Auflistung aller zugelassenen Wahlvorschläge ist unter <https://www.bundeswahlleiterin.de/info/presse/mitteilungen.html> zu finden. Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es auch online unter [\[len/2024.html\]\(https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024.html\). Auch in der Bundesrepublik wohnende Bürgerinnen und Bürger der übrigen Mitgliedsstaaten der EU können an der Wahl teilnehmen, entweder in der Deutschlands oder in ihrem Herkunftsland. Weitere Informationen für EU-Bürger sind in der Bekanntmachung des Kreiswahlleiters vom 30. November](https://www.bundeswahlleiterin.de/europawah-</p>
</div>
<div data-bbox=)

2023 zu finden, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises unter https://www.heidekreis.de/desktopdefault.aspx/tabid-877/1518_read-11563/. Die Ergebnisse vergangener Wahlen stehen im Internet unter der Adresse <https://www.heidekreis.de/home/verwaltung-politik/politik/wahlen.aspx>.

Diskriminierung heute und in der Vergangenheit

Jugendliche besuchen die jezidische Gemeinde und ehemaliges KZ

WALSRODE. Zur Vorbereitung auf ihre Firmung haben sich katholische Jugendliche und ihre Teamer getroffen, um unter anderem Inhalte rund um den Fragenkomplex des Nationalsozialismus sowie die Verantwortung und den Umgang mit Ausgrenzung heute zu besprechen. Am ersten Tag trafen die Jugendlichen vor dem Hintergrund des Eine-Welt-Festes am 16. Juni mit den Themenschwerpunkten „Wasser“ und „Buntes Bomlitz“ auf Mitglieder der Jezidischen Gemeinde Bad Fallingbostel. Bei der sogenannten „Tea-Time“ hörten die Jugendlichen und ihre Teamer den Erzählungen über die Geschichte und Religion der Jeziden. Ihnen wurde dabei deren Leben sowie deren Kultur nähergebracht.

Die 23 Jugendlichen nahmen an einem Antidiskriminierungsworkshop teil. Tamara Leydel vom Netzwerk „Antidiskriminierung Heidekreis“ grenzte den Begriff „Dis-

kriminierung“ zum Beispiel zu „Möbbing“ ab und stellte dar, welche Gruppen heute davon betroffen sind. Darüber hinaus zeigte sie auf, welche Möglichkeiten es gibt, dieser entgegenzuwirken. In Arbeitsgruppen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich über Diskriminierungsformen auszutauschen. Dabei beleuchteten sie Fragen zu Familienmodellen, Unterschiede zwischen Frauen- und Männerrollen in der Gesellschaft sowie eigenen Erfahrungen mit diskriminierenden Äußerungen.

Besuch wird in Erinnerung bleiben

Durch Filme wie „Das Leben ist schön“, „Schindlers Liste“ und die Dokumentation über die Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen hatten sich die Teilnehmer auf den Besuch der Gedenkstätte am zweiten Tag vorbereitet. Dieser begann an

der „Rampe“, an der Tausende von Gefangenen bis April 1945 angekommen waren. Aus den überfüllten Waggons waren sie die sechs Kilometer unter qualvollen Bedingungen ins Lager getrieben worden. In einem noch dort stehenden Viehwagen („Der Waggon“) konnte die Gruppe die Lage der Zusammengepferchten, die unter anderem aus antisemitischen, faschistischen, ableistischen sowie antiziganistischen Motiven inhaftiert worden waren, ansatzweise nachempfinden. Unterbrochen von intensiven Gesprächen gingen die Besucher den Weg zum alten Lagereingang, vorbei an den Fundamenten der Entlausungsstation und an den Stätten der Wohnbaracken sowie den heutigen Massengräbern, in denen bis zu 5000 Tote liegen dürften, hin zu dem Mahnmal am Obelisken. Der Weg sowie der Aufenthalt endeten im Informationszentrum der Gedenkstätte.

Anzeige

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingbostel wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln NICHT in unserem Auftrag und arbeiten auch NICHT mit den Stadtwerken zusammen.



Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns:

STADTWERKE
Böhmetal



Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 051 61.60 01 400
www.swbt.de

100 Jugendliche schnuppern in die Arbeitswelt

Spannender Zukunftstag im Industriepark Walsrode mit vielen Mitmachaktionen und Aha-Erlebnissen

BOMLITZ. Auch wenn der Kittel zu weit war und der Helm auf kleinste Größe eingestellt werden musste: Bei dem Besuch der Arbeitsplätze im Industriepark Walsrode (IPW) wurde gestaunt, gelacht, experimentiert, verpackt, bedruckt, gelöscht und geschraubt. Beim Zukunftstag der Industriepark-Unternehmen IFF, Wipak, Dow, Viskase und Epurex Films gab es wieder allerhand zu entdecken und auszuprobieren.

Mit rund 100 jugendlichen Besuchern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 war der Zukunftstag im IPW wieder ein voller Erfolg. Neben vielen spannenden Eindrücken bei Rundgängen durch die Produktion und Labore hatten die Jugendlichen bei den unter-



Viele spannende Eindrücke wie bei der Fettverbrennungsdemonstration der Werksfeuerwehr erhielten die Teilnehmer am Zukunftstag im Industriepark Walsrode. Foto: IPW

schiedlichen Mitmachaktionen im wahrsten Sinne des Wortes „alle Hände voll zu tun“. Dabei gab es viele Aha-Erlebnisse, und zwar immer dann, wenn den Ju-

gendlichen bewusst wurde, wie viele Anwendungen mit Produkten aus dem Industriepark sie jeden Tag in ihrem Alltag benutzen. Wie viele Haushalte

könnte die Kläranlage des Industrieparks ver- beziehungsweise entsorgen? Rotkohlsaft ist ein Indikator für pH-Wert einer Flüssigkeit, schon gewusst? Viele Ver-

packungen im Supermarktregal, wie beispielsweise Verpackung von Wurst, Käse, aber auch Fertigsuppen in sogenannten Schläuchen oder Chips und Gummibärchen sind made im IPW. Auch Personalausweise, die Wandfarbe im Kinderzimmer oder der Airbag im Auto: Ohne die Unternehmen im IPW nicht denkbar.

Ziel des Zukunftstags ist es, Chemie und Kunststoffe spannend und erlebbar zu machen, da sind sich alle Industrieparkpartner einig. Daher ziehen sie alle gemeinsam mit Unterstützung der Werksfeuerwehr, des Werkschutzes und der Kantine an einem Strang, damit aus dem Zukunftstag jedes Jahr ein Erlebnistag für Mädchen und Jungen im Heidekreis wird.

Ernährung bei Krebsdiagnose

WALSRODE. Der Onkologische Arbeitskreis Walsrode bietet eine Seminarreihe an, bei der sich Betroffene und Angehörige grundlegend über die Ernährung im Zusammenhang mit der Krebsdiagnose informieren können. Die Ökotrophologin Anja Vollgrebe bietet Hintergrundwissen und praktische Umsetzung zu verschiedenen Schwerpunktthemen an: Am Donnerstag, 16. Mai, ab 16 Uhr geht es in den Räumen des Onkologischen Arbeitskreises Walsrode, Moorstraße 50, um „Alles ganz natürlich – die Rolle von Vitalstoffen“.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten: ☎ (05161) 72990 (9 bis 12 Uhr), oder per E-Mail an oakev@gmx.de.

Einblicke in vielfältige Aufgaben

13 Jugendliche lernen beim Zukunftstag das DRK Walsrode kennen

WALSRODE. Am bundesweiten Zukunftstag bekamen 13 Schülerinnen und Schüler einen interessanten Einblick in die vielseitigen Aufgaben und die damit verbundenen beruflichen Perspektiven beim DRK in Walsrode. Total überrascht zeigten sich die Jugendlichen, dass die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung in 191 Ländern auf der Welt vertreten ist und in den jeweiligen Ländern die nationale Hilfsgesellschaft bildet.

Bereits zu Beginn aktivierten sich alle gemeinsam. Es galt, die Grundlage der Ersten Hilfe kennenzulernen. Gemeinsam wurden an Trainingspuppen die Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung zur Wiederbelebung, die stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit und der Druckverband bei stark blutenden Wunden geübt. Parallel und im Gruppenwechsel wurden ein Rettungswagen und ein Notarztsatzfahrzeug des Rettungsdienstes besichtigt, und es gab spannende Technik zum Anfassen. Im Anschluss ging es



Unter anderem Grundlagen der Ersten Hilfe lernten die Jugendlichen beim Zukunftstag beim DRK Walsrode kennen. Foto: DRK Walsrode

zum Sunderpark, wo Mitglieder der Kreisbereitschaft die Fähigkeiten des Kameracooperters (Drohne) bei Personensuchen und Lageerkundungen vorstellten. Wer mochte, konnte auf dem Sozium des All-Terrain-Vehicle (Quad) an einer rasanten Rundfahrt um das Gelände teilnehmen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es durch die Kindertagesstätte mit anschließendem

Spiel und Spaß mit den Kindergartenkindern. Wie ähnlich die Arbeit der sozialen Betreuung ist, zeigte sich dann im benachbarten DRK-Seniorenheim.

Während es bei den Spielen mit den Kindern eher um das Erlernen von Geschicklichkeit und Verständnis ging, waren die Maßnahmen im Seniorenheim darauf ausgelegt, zu aktivieren und geistige sowie motorische Fähigkeiten zu erhalten.

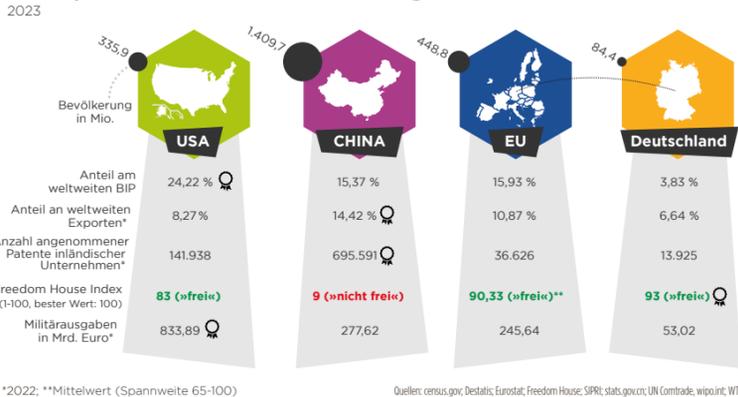
EU WAHL 2024

EUROPÄISCHE AUSSENPOLITIK

Am 9. Juni wird das Europäische Parlament neu gewählt.

Gemeinsam mit **CORRECTIV** beantwortet der **Wochenspiegel** in einer 7-teiligen Serie die wichtigsten Fragen zur EU-Wahl: Welche Themen eine Rolle spielen und welchen Einfluss Europa auf unser Leben hat. **Teil 3: Die EU in der Welt.**

USA, China und EU im Vergleich



Wer spricht für Europa?

„Wen rufe ich denn an, wenn ich mit Europa sprechen will?“, hat schon vor Jahrzehnten der damalige amerikanische Außenminister Henry Kissinger gefragt. Das hat bis heute einen wahren Kern. Denn neben den EU-Institutionen haben weiterhin die Hauptstädte der Mitgliedsländer viel zu sagen.

Zwar gibt es natürlich Spitzenpositionen wie die Kommissionspräsidentin oder den Ratspräsidenten. Mit dem Lissabon-Vertrag 2009 wurde auch eigens das Amt des „EU-Außenbeauftragten“ eingeführt. Das Anruf-Problem besteht jedoch weiterhin: Das liegt auch wesentlich an den 27 Mitgliedsländern, die teils sehr unterschiedliche Interessen und Standpunkte haben. Deshalb kann die EU in vielen Fällen nicht ihr volles Gewicht nutzen.

Ist die EU ein politisches Bündnis oder ein Handelsclub?

Sie war von Anfang an beides. Schon ihre Vorläuferorganisation, die 1957 gegründete Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, war ein Wirtschaftsverband für den zollfreien Handel dieser Rohstoffe. Mindestens genauso sehr war sie aber auch ein politisches Bündnis und Friedensprojekt – es ging um die „Vergemeinschaftung“ und gegenseitige Kontrolle der kriegswichtigen Güter Kohle und Stahl.

Heute ist die EU tatsächlich auch eine starke Wirtschaftsunion. Sie verwaltet einerseits einen riesigen Haushalt, mit dem sie auch steuernd eingreift, besonders stark etwa bei der Landwirtschaft. Andererseits gibt sie wichtige Regeln für Unter-

nehmen und den Handel in Europa vor. Manche davon betreffen konkret unseren Alltag: So haben sich die EU-Staaten etwa darauf geeinigt, dass es spätestens Ende 2024 einheitliche Ladekabel für alle Handys und andere Elektrogeräte geben muss.

Eine große Rolle spielt natürlich auch der Binnenmarkt. Durch den Wegfall von Zöllen und die Einführung des Euro wurden die Wirtschaftsbeziehungen in Europa so attraktiv wie nie zuvor. Auch handelt die EU gemeinsame Wirtschaftsabkommen mit anderen Staaten aus.

Wird Europa überhaupt ernst genommen?

Ja und nein. Die EU ist mit 450 Millionen Bürgerinnen und Bürgern und hohem Wohlstandsniveau der größte gemeinsame Wirtschaftsraum der Welt. Damit ist Europa auch auf dem Weltmarkt eine nennenswerte Größe.

In den großen Fragen der Geo- und Sicherheitspolitik – von Nahost bis hin zu China – hat die EU zwar weniger Gewicht. Zum einen wegen der schon angesprochenen unterschiedlichen Interessen der Mitglieder untereinander. Zum anderen, weil sie vor allem als „soft power“ gilt, die sich zwar die Demokratie und Menschenrechte auf die Fahnen schreibt, der es aber an Durchsetzungskraft fehlt. Gerade wenn es um militärische Konflikte geht, blickt die Welt immer noch mehr auf Washington als auf Brüssel.

In manchen Regionen spielt die EU dennoch eine große Rolle, etwa aufgrund ihrer Erweiterungspolitik. Jene Länder, die sich um eine Mitgliedschaft bemühen, müssen sich durch Reformen an europäische Standards annähern. Ein an-

derer wichtiger Pfeiler ist etwa die Europäische Nachbarschaftspolitik. Damit sollen sich Länder wie Armenien, Georgien und die Republik Moldau durch wechselseitige Abkommen an die EU annähern.

Dennoch: Das außenpolitische Gewicht der EU könnte größer sein, als es derzeit ist. Um unsere europäischen Interessen in einer zunehmend komplexen Welt zu vertreten, braucht es eine enge Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten. Mit der Wahl am 9. Juni können die EU-Bürgerinnen und Bürger auch darüber mitbestimmen.

Florian Bayer

NÄCHSTE FOLGE: FREIZÜGIGKEIT UND ZUWANDERUNG

INVESTIGATIV. UNABHÄNGIG. NON-PROFIT

CORRECTIV ist ein gemeinwohlorientiertes Medienhaus. Wir setzen uns mit Journalismus, Medienbildung und Technik für eine starke Demokratie ein. Als vielfach ausgezeichnetes Non-Profit-Medium beleuchten wir Missstände, checken Fakten und vermitteln Argumente und Methoden für alle, die ihre Umwelt mitgestalten wollen.

Entdecken Sie weitere Inhalte online und stärken Sie unsere Demokratie mit einer Spende für unabhängigen Journalismus. Mehr unter: [correctiv.org](https://www.correctiv.org)



CORRECTIV Recherchen für die Gesellschaft
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenspiegelungen



2000 Euro für „Frauen helfen Frauen“

Das Frauenhaus in Walsrode bietet oftmals die letzte Zuflucht, wenn Gewalt im Spiel ist. Die Nachfrage steigt, ebenso wie der Bedarf an finanzieller Hilfe. Da sind Spenden, wie die 2000 Euro vom Rotary Club, für den Verein „Frauen helfen Frauen“ ei-

ne große Unterstützung. Dr. Roland Heitmann überbrachte das Geld nun an „Frauen helfen Frauen“-Vorstandsmitglied Christel Stelter. Die Spende stammt aus einer vorweihnachtlichen Glühweinaktion des Service-Clubs in der Walsroder Innen-

stadt. Mit dem Geld sollen eine neue Schallschutztür und ein Dach für die Sandkiste des Frauenhauses angeschafft werden. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ freut sich über neue Mitglieder (auch Männer); www.frauen-helfen-frauen-ew.org. (SW)



Dein Partner für Motorradbekleidung,
-helme & -zubehör

Motorrad-Event 17.05. & 18.05.

mit Glücksrad & **15% auf alles**
Bikerdöner ab einem Einkauf
von 399€ gratis

Airbagwesten- Vorführung



Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 17:00 Uhr



Lange Straße 69
29664 Walsrode

Schlauchschal gratis
bei Vorlage dieses Coupons

Perfekte Mischung von Natur und Wanderwegen

Die Region Nördlicher Schwarzwald lockt mit einer Vielzahl erlebniswerter Strecken, Wellnessangeboten und kulinarischen Spezialitäten

OBERKOLLWANGEN. Auf dem Teller liegt nahezu über den Rand ragend ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte, über dem Platz ruft gerade der Kuckuck vier Mal, weil es jetzt Zeit ist, einen Kaffee zu genießen, der auch prompt von einer Servicekraft gebracht wird. Gut, dass sie nicht noch einen Bollenhut trägt, das wäre dann doch zu kitschig. Es reicht schon, dass durch die Fenster die sanften, grünen Hügel zu sehen sind. Sie ziehen sich bis an die hohen Tannen und Fichten, die so charakteristisch für die Region sind. Zweifelsohne zählt der Schwarzwald zu den prominentesten Landstrichen Deutschlands, was sich in der stattlichen Anzahl fernöstlicher Gäste widerspiegelt. Die konzentrieren sich zumeist auf die Städte. Landstriche wie der nördliche Schwarzwald um Calw bleiben von erdrückenden Menschenmengen verschont, bieten den idealen Rahmen für erholsamen Urlaub mit Wellness-Faktor und für Naturliebhaber.

Also liegt nichts näher, als die Wanderstöcke zu entstauben und auf eine der vielen ausgewiesenen Strecken zu gehen, die von den Tourismusverbänden mustergerätig ausgewiesen wurden. „Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel in die Bereiche investiert, die für unsere Gäste wichtig sind“, bekräftigt Franziska Bürkle. Sie hat mit ihrem Team in Bad Teinach eine Vielzahl von erlebniswerten Strecken ausgewiesen, die sich in allen Schwierigkeitsgraden für die Wanderer anbieten. Allein zwanzig gut ausgebaute und übersichtlich ausgewiesene Strecken sind in einem Wanderführer enthalten, der kostenlos in den Tourismus-Standorten des Nördlichen Schwarzwaldes angeboten wird.

Eine kleine Auswahl der Erlebnisse bietet sich den Menschen, die sich im Zentrum der Region beherbergen lassen. Eine beliebte Unterkunft ist das Landhotel Talblick in Oberkollwangen. Die ruhige Lage dürfte niemanden stören, wie auch die Möglichkeiten der Wellnessanwendungen. In der Küche sorgen mit Gerhard



Die Natur steht im Mittelpunkt des Tourismus' im Nördlichen Schwarzwald.

Fotos: Sohnemann

und Dennis Stoll zwei versierte Köche für die optimale Anwendung der regionalen Produkte. Schon am Hotel beginnen Freunde der schönen Ausblicke die Augenblick-Wanderrunde. Sie führt rund um den Ort Oberkollwangen, gehört mit einem Gesamtanstieg von 220 Metern zu den leichteren Alternativen und führt durch das idyllische Angelbachtal wie auch durch die dichten Nadelholzbestände, von deren perfektes Wachstum jeder Forstwart träumt.

Natürlich lassen Vertreterinnen der Tourismuswirtschaft nicht ungehört, dass der Nördliche Schwarzwald zu den Qualitätsregionen „Wanderbares Deutschland“ gehört. „Nicht ganz ohne Stolz können wir auf den Premiumweg ‚Der Teinacher‘ verweisen“, schwärmt Corinna David vom Dachverband. Besagter Wanderweg ist nicht nur gut ausgebaut, gehört zu den anspruchsvollsten im Angebot und ist perfekt ausgezeichnet, er umfasst auch viele Sehenswürdigkeiten auf seinen 11,5 Kilo-



Die Innenstadt von Calw beeindruckt mit ihrer historischen Fachwerkbauweise.

metern, die mit 445 Höhenmetern gespickt sind.

Im malerischen Ort Bad Teinach können sich die Wanderer noch für den Aufstieg zur Schlossberghütte und nach Zavelstein mit selbst gemachten Nudeln stärken. In der kleinen Manufaktur in der Ortsmitte erklärt Dietrich Morlok seinen Gästen gern die Produkte und ihre Zusammensetzung, erzählt von seiner Leidenschaft für die Nudel- und Schokoladenproduktion und bietet seine Produkte in vielfältigen Ausführungen an. Da der 62-Jährige auch ein guter Entertainer ist, sollte die Station der Bad Teinacher Nudelmanufaktur auf der Erlebnisliste stehen.

Ganz bestimmt kommt dann auch die alte Burgruine von Zavelstein auf die „To-do-Liste“. Schon weil sie auf der Wanderroute liegt und alle Gebäude des Orts durch ihre Mauerreste überragt. Durch die liebevoll gepflegte Altstadt führt der Weg zur Ruine der Burg, die um 1200 erbaut wurde, im Laufe der Zeit mehrfach zerstört, wieder aufgebaut und auch als Schloss genutzt wurde, erlebte das Gemäuer 1692 ein vorläufiges Ende durch die Zerstörung nach einem Erb-

folgekrieg. Die Ruinen bieten derweil einen großzügigen Überblick und sind kostenlos begehbar.

Einige Etagen tiefer in der Erde können die Gäste

der Region im nahen Neublach. Das ehemalige Bergwerk hat einst die Region zu Reichtum verholfen. Der Kupfer- und Silberabbau begann bereits in den

Gut zu wissen

Die Region Nördlicher Schwarzwald hat sich dem naturnahen Tourismus verschrieben. Wanderwege sind in allen Anspruchs-Kategorien vorhanden, wie auch Strecken für Radler. Allesamt gut ausgeschildert.

In den vergangenen Jahren wurde die Bewirtung mit regionalen Produkten forciert. Infos unter www.mein-schwarzwald.de, www.talblick-oberkollwangen.de, www.badteinacher.de und www.bergwerk-neublach.de.

Jahren 800 bis 900 n. Chr. oberirdisch und führte mit zunehmender Technikentwicklung kontinuierlich weiter in die Tiefe. „Viele Errungenschaften von heute und der Reichtum einiger Familien resultiert immer noch aus der Mine“, ist sich Christian Proß sicher, der das heutige Museumsbergwerk ehrenamtlich leitet. Aber das Bergwerk bietet sich nicht nur zum Betrachten an, oder gibt Auskunft über die schweren Arbeitsbedingungen in den aktiven Zeiten, die in den Jahren von 1920 bis 1923 letztmalig von den Arbeitern verlangt wurden.

Das Bergwerk ist seit 1973 auch anerkannter Heilstollen für Asthma-Kuren. Auf 30 Liegeplätze können die Patienten während ihres Aufenthalts in der komplett staubfreien Halle die saubere und gesundheitsförderliche Luft auf sich wirken lassen.

Ein weiterer, empfehlenswerter Abstecher in der Region ist weniger in Wanderschuhen als im Auto möglich. Die mit etwa 23.000 Einwohnern überschaubare Kreisstadt im nördlichen Schwarzwald ist Mittelpunkt des wirtschaftlichen Lebens des Landkreises im Nördlichen Schwarzwald. Auffallend ist die Fachwerkbauweise der Innenstadt am Rathaus und dem zentralen Brunnen des Marktplatzes. Durch Pflege der kleinen Fachgeschäfte konnte die lebendige Struktur im Zentrum erhalten werden.

Kurt Sohnemann



Nancy Heinig serviert im Landhotel Talblick ein Markenzeichen der Region – die original Schwarzwälder Kirschtorte.



Auf dem prämierten Wanderweg „Der Teinacher“ erleben die Wanderer die Burgruine Zavelstein.

Blumige Geschenkideen für Muttertag. Jetzt Riesenauswahl!

Verlängerte Öffnungszeiten
an den Mai Wochenenden
Blumensamstag 8-16 Uhr
Blumensonntag 10-13 Uhr



Rattanschale
Bunt bepflanzt mit Sommerblumen und Deko
Ø 30cm

24,99



Henkelkorb
Bunt bepflanzt mit Sommerblumen und Deko
Ø 30cm
Höhe ca. 50cm

29,99



Sundaville-Pyramide
mit intensiv roten Blüten für vollsonnige Standorte
19 cm Topf

16,99



Schneeflockenblume
"Bacopa"
Beliebte Sommerblume im 10,5cm Topf

1,49



Silberregen "Dichondra"
sehr dekorative Blattschmuckpflanze mit silbrigen Blättern
12cm Topf

2,49



Lavendel
Kräftige Pflanzen, Blüte ab Ende Mai, für sonnige Standorte, 12 cm Topf

1,99



XXL Sommerblumenampeln
verschiedenen Kombinationen
25cm Ampeltopf nur

15,99



Karneval Zauberglöckchen
mit 3 versch. Farben im 12 cm Topf

2,99



Veredelte Tomaten-Gurkenpflanzen
viele verschiedene Sorten
12 cm Topf

3,99



Beetpflanzen
Im 10er Tray, versch. Sorten, je Tray nur

1,99



Salatjungpflanzen
6er Schale nur

1,79

GÄRTNEREI OESTMANN
beste Pflanzen beste Preise

**Armsener Dorfstr. 12
27308 Armsen**
Telefon (0 42 38) 3 25
Telefax (0 42 38) 7 50



ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, So. 10-12 Uhr

Gemeinsam stark für Mütter

Mit Ihrem Erbe Gutes tun ...

www.muettergenesungswerk.de/testamenteSpendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft

Fair Play für Ihre Gesundheit

Etwa 25 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Bluthochdruck.

www.hochdruckliga.de

Garten

Baumstubbenfräsen
 Mario Graßmann
 ... **schnell u. preiswert!**
 Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

Vermietungen

Walsrode OT Ahrsen, 60 m²
 Singlewhg., OG, in ehem. Bauernhaus, ruh. Lage im Grünen, Gartenbenutzung, KM 320 € + NK + MS, zum 1.7.24.
 ☎ 0172 / 4202145

Immobilien allg. - Angebote

Suche für vorqualifizierte Kunden:

- Einfamilienhaus in ruhiger Lage, 150 m²
- Reihenhauses in Bomlitz oder Benefeld
- Kapitalanlage ab Zweifamilienhaus, Lage zweitrangig.

 Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tobias Meyer
 ☎ 0151 - 42 30 65 94
 ✉ tobias.meyer@remax.de
 www.tobias-meyer.immo

Mietgesuche

Wir su. eine ruhige 3-4-Zi.-Wohnung im EG, Hochparterre, in Walsrode, Bad Fallingb., Bomlitz und Umgebung. Wir sind ein Ehepaar mittleren Alters, NR und haustierfrei. Dusche, Balkon und Keller wäre schön. Mein Mann ist im öfftl. Dienst beschäftigt, KM bis 650 €. ☎ 05192/8881620


Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. Ankauf aller Fahrzeuge. Ersatzteilverkauf. Händler aus dem Heidekreis ☎ 0152-23483035

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 ☎ 03944-36160
 www.wm-aw.de.Fa.

Suche Pkw für Bastler. Alles anbieten. ☎ 0162 / 2965312

Kfz-Zubehör

1 Satz Sommerreifen für Dacia Sandero 2 auf Alufelgen 6J 15/4-Loch 185/65 R 15T, 88 T, 07/18, 6 mm Profil.
 ☎ 01520-5430334

Mazda

 Original MAZDA-Ersatzteile - Wartung nach MAZDA-Vorgaben
 Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke MAZDA unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

 Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
 Tel. 05161-6008-0

Opel

Opel Astra K 5 t 1.4, 110 kW, Dynamic, Navi, AT, Klima, AHK, unfallfrei, scheckheftgepf., Bj. 2017, 70tkm, 14.000 €. E-Mail: thomaskeune@web.de

Zweiräder

Elektroroller Modell E Cruiser 45, Bj. 2021, nur 105 km gefahren, Breitreifen, 45 km/h, Garagenfahrzeug, wegen Krankheit zu verkaufen VB 1.700 €. ☎ 05162 / 832

Ankäufe

Suche Aufsitzrasenmäher. Gerne alles anbieten auch alt oder defekt ☎ 0174-9892588

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Röhrenfernseher, auch defekt. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle. ☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

E-Bike Victoria 5.10, fast neu, Mai 2023, ca. 160 km gefahren, RH 46 cm, 28" Reifen, Rücktrittbremse, 7-Gang-Nabenschaltung, 500 W Akku, Bosch-mittelmotor, Preis 1600 € VB. ☎ 0151-58155611

TEICHFOLIE

 nach Maß, in jeder Größe (mit Lieferservice).
 • **Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche**
 • **Oase-Pumpen und -Filter**
BERND KREITLOW
 Hollige 42, bei Walsrode
 Telefon 0 51 61 / 62 92

IHR EDV-SERVICE-PARTNER

MW-SYSTEMS
 Moorstr. 69, 29664 Walsrode
 Tel. 05161 - 60 29 12
 Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Camping

Familie sucht Wohnwagen od. Wohnmobil. ☎ 05064/2686044

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen - besenreine Übergabe.
 ☎ 01 76 / 70 91 83 66

Haushaltsauflösungen

 Entrümpelungen, Umzüge und weitere Dienstleistungen.
 051 91 / 623 29 61 • 01627067218
 dieschrottjungs@aol.com
 Kilian, Ihr Dienstleister aus dem Heidekreis - gut, günstig und schnell.

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.

 Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,- € + MwSt. Wohnung komplett ab 40,- € + MwSt. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
 ☎ 051 61 / 48 65 76

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906


Zu verschenken

Kinderbett, 1,45 x 0,8 m, komplett mit Bettzeug zu verschenken. ☎ 05161 / 49942 oder ☎ 0172-4011418

Walsroder Zeitung

LESERREISEN 2025


Leserreisen Buchungshotline: 0571 / 882 88 (Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr und Sa. 10 - 14 Uhr) Weitere Informationen & Buchung auch unter www.media-reisen.de/AIDA2025

Dubai, Bangkok & Südostasien

Dubai - Bangkok - Singapur - Kuala Lumpur - Langkawi - Ko Phuket - Penang - Ko Samui - Bangkok

Diese außergewöhnliche Reise kombiniert eine Südostasien-Kreuzfahrt mit AIDAstella mit einem Vorprogramm in Dubai und einem Nachprogramm in Bangkok. Fühlen Sie sich magisch verzaubert, wenn sie an Bord von AIDAstella die Schönheit und Exotik Südostasiens entdecken. Dubai mit seinen Luxusbauten und traditionellen Basaren, die atemberaubenden Metropolen Kuala Lumpur, Singapur oder die paradiesischen Strände der romantischen Insel Koh Samui: Vor Ihnen liegen unvergessliche Urlaubstage im Reich der grenzenlosen Gastfreundschaft. Das aufstrebende Thailand, mit seiner Hauptstadt Bangkok bildet den abschließenden Höhepunkt dieser Reise.

23 TAGE (13.02. - 07.03.2025)

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug** Frankfurt - Dubai
- deutschspr. Reisebegleitung
- 3x Übernachtung im 4* Two Seasons Hotel in Dubai inkl. HP
- Flug** Dubai - Bangkok
- 14-tägige Kreuzfahrt mit AIDAstella ab/bis Bangkok in der gewählten Kabinenkategorie
- kulinarisches Verwöhnprogramm an Bord mit VP und ausgewählten Getränken
- Saunalandschaft mit Meerblick, Fitnessstudio & Sportaubeck (über 30 Kurse pro Woche)
- Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Live-Musik und TV-Shows
- Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service, Trinkgelder

- 4x Übern./mit Frühstück im 4* Ramada Plaza Bangkok Menam Riverside in Bangkok
- umfangreiches Ausflugsprogramm in Dubai und Bangkok mit deutschsp. Reiseleitung
- Transfers vor Ort lt. Programm
- Flug** Bangkok - Frankfurt
- Reiseunterlagen + Infomaterial
- **mit Emirates, inkl. 30 kg Gepäck

Reisepreise p. P. im DZ

 PREMIUM Innenkabine (IA) € 4.699,-*
 PREMIUM Meerblickkabine (MA) € 5.199,-*
 PREMIUM Balkonkabine (BA) € 5.699,-*
 PREMIUM Panorama-Balkonkabine (BP) € 5.849,-*
 Rail&Fly (Hin- & Rückfahrt, 2. Klasse) € 85,-

Einzel- und Mehrbettkabinen auf Anfrage nach Verfügbarkeit. *AIDA PREMIUM Preis bei 2er-Belegung p.P., limitiertes Kontingent.

AUSFLUGSPROGRAMM

Dubai & Bangkok:

- Stadtrundfahrt Dubai
- Wüstensafari
- Stadtrundfahrt Sharjah
- Tagesausflug Bangkok
- Tagesausflug Ayutthaya & Flussfahrt

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Media-Reisen GmbH & Co. KG, Obermarktstr. 28-30, 32423 Minden.

Fordern Sie weitere Informationen an!

AUSFLUGSPROGRAMM

Dubai & Shanghai:

- Stadtrundfahrt Dubai
- Wüstensafari
- Stadtrundfahrt Sharjah
- Tagesausflug Shanghai
- Tagesausflug Shanghai - Flusspromenade „Bund“ und Wasserdorf

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Media-Reisen GmbH & Co. KG, Obermarktstr. 28-30, 32423 Minden.

Dubai, Bangkok & Shanghai

Dubai - Bangkok - Ho-Chi-Minh-Stadt - Hue/Da Nang - Hongkong - Taipei - Ishigaki - Shanghai

Diese außergewöhnliche Reise kombiniert eine Asien-Kreuzfahrt mit AIDAstella mit einem Vorprogramm in der Wüstenmetropole Dubai und einem Nachprogramm in Shanghai! Zu Beginn erleben Sie Dubai mit seinem Kontrast aus Luxusbauten und traditionellen Basaren. In Thailands Hauptstadt Bangkok gehen Sie an Bord von AIDAstella und entdecken unter anderem Ho-Chi-Minh-Stadt, vielen besser bekannt als Saigon, die chinesische Metropole der Superlativ Hongkong, Taiwans Hauptstadt Taipei und Ishigaki, Japans südlichste Stadt. Den beeindruckenden Abschluss dieser Reise bildet die chinesische Weltmetropole Shanghai. Hier verbinden sich futuristische Wolkenkratzer mit britischen Kolonialbauten, alten Tempel und Traditionen - eine Metropole der Gegensätze.

21 TAGE (27.02. - 19.03.2025)

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug** Frankfurt - Dubai
- deutschspr. Reisebegleitung
- 3x Übernachtung im 4* Two Seasons Hotel in Dubai inkl. HP
- Flug** von Dubai - Bangkok
- 14-tägige Kreuzfahrt mit AIDAstella ab Bangkok bis Shanghai in der gewählten Kabinenkategorie
- kulinarisches Verwöhnprogramm an Bord mit VP und ausgewählten Getränken
- Saunalandschaft mit Meerblick, Fitnessstudio & Sportaubeck (über 30 Kurse pro Woche)
- Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Live-Musik und TV-Shows
- Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service, Trinkgelder

- 1x Übern./mit Frühstück im 4* SSW Boutique Hotel Shanghai Bund
- umfangreiches Ausflugsprogramm in Dubai und Shanghai mit deutschsp. Reiseleitung
- Transfers vor Ort lt. Programm
- Flug** Shanghai - Frankfurt
- Reiseunterlagen + Infomaterial
- **mit Emirates, inkl. 30 kg Gepäck (oder gleichwertig, Economy Class)

Reisepreise p. P. im DZ

 PREMIUM Innenkabine (IA) € 4.099,-*
 PREMIUM Meerblickkabine (MA) € 4.499,-*
 PREMIUM Balkonkabine (BA) € 4.899,-*
 Rail&Fly (Hin- & Rückfahrt, 2. Klasse) € 85,-
 Einzel- und Mehrbettkabinen auf Anfrage nach Verfügbarkeit. *AIDA PREMIUM Preis bei 2er-Belegung p.P., limitiertes Kontingent.

Stellenangebote

In der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie ist in der Tagesklinik Soltau zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Gesundheits- und Krankenpfleger:in
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
Erzieher:in
Heilerziehungspfleger:in

in Vollzeit zu besetzen. Grundsätzlich ist diese Stelle teilzeitgeeignet.

Weitere Informationen und Onlinebewerbung unter: www.pk.lueneburg.de/karriere
 Oder bewerben Sie sich per E-Mail unter: bewerbungen@pk.lueneburg.de



Im Verbund der **GESUNDHEITSHOLDING LÜNEBURG**  **PSYCHIATRISCHE KLINIK LÜNEBURG**

Physiotherapeut/in gesucht! (m/w/d)

Hallo Physios!
 Ich suche Dich als Unterstützung in Voll- oder Teilzeit für unser Team.

Wenn Du Lust auf entspannte Atmosphäre in einer schönen Landpraxis hast, dann schreibe mich doch einfach mal an.

Ich biete Dir die besten Konditionen, in flexibler Arbeitszeit und bin für alle Wünsche offen. Ich freue mich auf Dich!

Krankengymnastikpraxis · Andreas Schirmacher · Kirchboitzen 194
 29664 Walsrode · 0 51 66 - 9 11 11 · physio-schirmacher@hotmail.com

FRISEUR GESUCHT. (M/W/D)

Wir bieten Dir ein kreatives Team, gute Konditionen und eine ausgezeichnete Atmosphäre. Du hast bereits Erfahrung und den Blick für Details?

BEWIRB DICH JETZT! 

Tel. 051 61 60 30 61 · info@friseur-walsrode.de

Wir suchen für die Verteilung des



samstags/sonntags
Zeitungszusteller (m/w/d) ab 14 Jahren

Altenboitzen

Interessenten melden sich bitte unter
 Tel. 0 51 61/60 05 49

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der **Weg beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
 Energie Textil Elektro
 Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Wir suchen zu sofort auf Mini-Job-Basis einen **rüstigen Rentner (m/w/d)**

der/die zwar aus dem Berufsleben ausgeschieden, jedoch, nicht vollausgelastet ist, für kleine Aufräum- und Pflegearbeiten in unserer Halle in der Zeit von 15 bis 17 Uhr täglich (Mo.-Fr.).

Bewerber melden sich bitte bei Frau Lehmkuhl.

Langer Metallbau GmbH
 Frau Mandy Lehmkuhl
 Bockhorner Weg 2, 29683 Bad Fallingbostel
 Tel. 051 62/98 80 -0
 E-Mail: mandy.lehmkuhl@langer-metallbau.com



Die **Stadt Bad Fallingbostel** sucht Sie zum 01. Oktober 2024 als

Gärtner*in (m/w/d) auf dem städtischen Bauhof für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbau

unbefristet in Vollzeit mit einer Vergütung nach **Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA)**. Mehr Informationen unter www.badfallingbostel.de/stellenausschreibungen oder dem nebenstehenden QR-Code.



Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024

Bitte helfen Sie den Delfinen mit einer Spende oder Patenschaft

Was wir tun:

- Rettungsaktionen für Delfine in Not
- weltweite Delfenschutzprojekte
- Kampagnen gegen Delfinjäger
- Kampf gegen delfintödliche Netze
- Einrichtung von Schutz- und Infozentren



www.delphinschutz.org

Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V. Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE57 7002 0500 0009 8348 00

Großes anstoßen. Gutes bewirken.
 Für eine Welt ohne HIV und Aids.

aids.st/donate 

AZUBI
 ARBEIT · ZUKUNFT · BILDUNG.DE
Walsroder Zeitung

UNTERNEHMEN FÖRDERN IHREN NACHWUCHS
 Besser kann man seine Azubis nicht fördern!

- Auszubildende der Unternehmen im Heidekreis haben täglich die Möglichkeit die Walsroder Zeitung zu lesen. Dies sollte nicht nur Spaß machen, sondern schafft auch einen deutlichen Wissensvorsprung gegenüber anderen Gleichaltrigen.
- Zeitung lesen verbessert neben der Allgemeinbildung nicht nur den sprachlichen Ausdruck und die Rechtschreibung, sondern fördert gleichzeitig auch das Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen und die Medienkompetenz.
- Mit der Teilnahme an diesem Projekt werden auch Sie und Ihr Unternehmen positive Effekte verzeichnen – denn mehr Wissen bedeutet mehr Kompetenz im Berufsalltag.

mit unserem 12-Monats-Projektabo die Chance, sich besser auf dem Laufenden zu halten, sei es in der Frühstückspause oder nach dem Feierabend. Die Walsroder Zeitung wird Ihren Azubis als EPaper zur Verfügung gestellt.

Wir finden, dass noch mehr Jugendliche diese Vorteile genießen sollten und haben nun das Projekt „AZuBi“ ins Leben gerufen. Geben Sie Ihren Auszubildenden



Ihre Ansprechpartnerin

- Janna Möbus
- 0 51 61 - 60 05 88
- janna.moebus@wz-net.de
- www.wz-net.de

WALDERSACHEN
 PARTNER DER BILDUNGSINITIATIVE DER ZEITUNGSVERLAGE
 BREMEN

WIR SIND DABEI:



KASTENDIECKHAUS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
DIETEG GERÄTEBAU GMBH & Co. KG
KANZLEI AM KLOSTER RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTARE
AHK ABFALLWIRTSCHAFT HEIDEKREIS KOMMUNALE ANSTALT DES LANDKREISES HEIDEKREIS
GEAR AID EUROPE
Raiffeisen Centralheide 
Kreissparkasse Walsrode
Stadt Walsrode
Klinik Fallingbostel
MEINE WIBBERTMANN WILDUNG STEUERBERATER IN DER BERGSTRASSE

Sparsamkeit, Sportlichkeit und großes Platzangebot

Der Opel Astra Sportstourer ist ausgestattet mit innovativster Technik und überzeugt mit seinen Qualitäten als Plug-in-Hybrid

WALSRODE. Wie sehr sich die automobilen Welt in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat, zeigt der Opel Astra Sportstourer deutlich auf. Einst kratzte das Modell aus Rüsselsheim an der Vormachtstellung der Mitbewerber aus Wolfsburg, hatte mit dem Vectra und später Insignia noch



len eine gemeinsame Symbiose abgeben und ihre Leistung über das achtgängige Automatikgetriebe an die Vorderreifen abgeben. In der Realität sind die Übergänge oftmals spürbar. Auch haben die Insassen manchmal das Gefühl, es findet eine Suche nach dem richtigen Gang statt. Aber

das kann die positive Leistungsentwicklung nicht trüben. Der Astra ist als Sportstourer beeindruckend zurück auf der Straße. Wer rein elektrisch fahren möchte, kann das bis Tempo 135 km/h und hat dafür Leistung in der Batterie, die bis zu 44 Kilometer reicht. Bei günstigen Verhältnissen soll sie sogar 63 Kilometer weit führen, so

die WLTP-Angabe. Wenn die Haushaltssteckdose über Nacht als Energiequelle genutzt wird, dauert der Ladevorgang knapp über sieben Stunden, was als eine komfortable Variante genutzt werden kann. Schneller geht es natürlich, wenn in der Garage Platz für eine Wallbox ist. Dann zahlt sich die Hybridfunktion für den Fahrer oder die Fahrerin des Astra Sportstourer Plug-in-Hybrid erst so rich-

tig aus. Ist dann die tägliche Strecke nicht weiter als die ermittelten 44 Kilometer, lässt sich das Modell ausschließlich mit Strom betreiben. Steht die Urlaubsreise an, wird der Tank mit 42 Litern Benzin gefüllt, und es ist keine überflüssige Pause nötig. Auch wenn die staatliche Unterstützung fortgefallen ist, bleibt der Astra Sportstourer mit dem kräftigen Antrieb eine beliebte Wahl bei den Autokäufern – dank seiner ausgewogenen Konzeption und dem annehmbaren Preis.



Der Opel Astra Sportstourer kann mit seinen Qualitäten als Plug-in-Hybrid überzeugen.

Foto: Sohnemann

Das ein Sportstourer den Begriff Kombi nicht mehr mitgegeben bekommt, liegt wohl auch an dem modernen Design, das dieses Auto nicht mehr als Lastenesel sieht. Trotzdem bleiben den Besitzern eines Opel Astra Sportstourer aber die Mög-

Automobil-Check: Opel Astra

Opel Astra Sportstourer GS Plug-in-Hybrid 1,6 Turbo
 Hubraum: 1.998 ccm – Zylinder: 4 Reihe/Turbo und E-Motor
 Systemleistung kW/PS: 133/180 – Getriebe: 8-Stufen-Automatik
 Max. Drehmoment: 360 Nm – Frontantrieb
 Höchstgeschwindigkeit: 225 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 7,7 Sek.
 Leergewicht: 1.717 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.170 kg
 Maße mm: L. 4.642, B. 1.860, H. 1.481 – Anhängelast gebr.: 1.400 kg
 Gepäckraum: 516-1.533 Liter – Tankinhalt: 42 Liter
 Kraftstoffart: Super/Strom – Verbrauch (Test): 4,0 l/100 km
 Effizienzklasse: B – CO₂-Ausstoß (WLTP): 30 g/km – Euro 6

Grundpreis: 42.080 Euro

lichkeiten, über 1500 Liter zu laden und sogar 1400 gebremste Kilogramm an den Haken zu nehmen. Damit dürfte sich das Fahrzeug eindeutig für Pragmatiker empfohlen haben. Die nied-

rige Ladekante mit dem ebenen Boden trägt einen positiven Teil zur praktischen Nutzbarkeit bei.

Aber nicht nur das Gepäck ist beim Astra Sportstourer im Blickpunkt der

Entwickler gewesen. Die Insassen haben auf allen Plätzen genügend Freiraum, um sich auch auf langen Strecken wohlfühlen zu lassen. Die Abroll- und Windgeräusche sind bei Autobahnfahrten nicht zu überhören, sind aber nicht so aufdringlich, dass sie zu einem ersthaften Kriterium gegen das Fahrzeug kommen sollten.

Die Serienausstattung im gestreckten Opel ist als ausreichend anzusehen. Die Preisliste für Extras bleibt entsprechend kurz. Lediglich die per Touchscreen zu bedienenden Einheiten sollten vor der Fahrt sorgfältig geplant sein, denn während der Fahrt lassen sich kaum Veränderungen vornehmen, zumal die Sprachbedienung noch ein paar Nachhilfestunden gebrauchen könnten. **Kurt Sohnemann**

Der stärkste Bulli aller Zeiten

Vorverkauf des neuen ID. Buzz GTX von Volkswagen startet im Sommer

ANDRATX. Im Rahmen der Jahrespressekonferenz mit überzeugenden Bilanzzahlen präsentierte Volkswagen Nutzfahrzeuge den stärksten Bulli aller Zeiten. Der ID. Buzz GTX generiert 250 kW oder 340 PS, um überzeugende Fahrleistungen bei großzügigem Platzangebot zu bieten. Je ein Elektromotor an Vorder- und Hinterachse treiben das Fahrzeug im Allradmodus an, wobei die Energie aus einer neu entwickelten, groß dimensionierten Batterie fließt.

„Der stärkste Bulli aller Zeiten, mit zwei Radständen und zwei Batteriegrößen, wahlweise als 5-, 6- oder 7-Sitzer, dazu der serienmäßige Allradantrieb – optimale Zugkraft und Traktion in jeder Fahrsituation. Eigentlich müsste er ID. Buzz GTXXL heißen! So fängt 2024 richtig gut an“, skizziert Lars Krause, Vorstand für Vertrieb und Marketing von Volkswagen Nutzfahrzeuge. Der ID. Buzz GTX hat als Version mit Normalradstand eine neue 79-kWh-Batterie (netto) an Bord. Die Version mit verlängertem Radstand (plus 250 mm) wird stets von einer ebenfalls neuen 86-kWh-Batterie (netto) mit Energie versorgt. Beide GTX-Modelle eint ihr serienmäßiger 4MOTION-All-

radantrieb und ein Sprintwert von null auf 100 km/h in nur 6,5 Sekunden (Prognose). Der Vorverkauf des ID. Buzz GTX wird im Sommer starten.

Der ID. Buzz GTX bietet dank des Leistungsplus und des Allradantriebs eine erhöhte Anhängelast: Die Version mit Normalradstand zieht bis zu 1800 Kilogramm (gebremst, acht Prozent Steigung); beim ID. Buzz GTX mit langem Radstand sind es maximal 1600 Kilogramm. Die Anhängelast konnte damit um 800 beziehungsweise 600 Kilogramm

gesteigert werden. Gerade auf nassem oder losem Untergrund bietet das 4MOTION-System auch im Anhängerbetrieb große Traktionsvorteile. Somit empfiehlt sich das Modell als ideales Zugfahrzeug – etwa für Boot- oder Pferde-Trailer, die oft auf rutschigem Terrain bewegt werden.

Der ID. Buzz GTX mit Normalradstand ist als Fünfsitzer mit einer 40:60 teilbaren Dreiersitzbank in der zweiten Sitzreihe (2/3) oder als Sechssitzer mit jeweils zwei Einzelsitzen in der zweiten und dritten

Sitzreihe ausgestattet (2/2/2).

Der verlängerte ID. Buzz GTX wird ebenfalls als Fünfsitzer mit einer Dreiersitzbank (2/3) und als Sechssitzer (2/2/2) konfiguriert werden können; darüber hinaus wird diese Version als Siebensitzer mit einer Dreiersitzbank in der zweiten Reihe und zwei Einzelsitzen in der dritten Reihe durchstarten (2/3/2). Die Sitze der zweiten Reihen sind je nach Modell um 150 (Normalradstand) oder 200 Millimeter (langer Radstand) längs verschiebbar.



Volkswagen präsentierte neben erfolgreichen Geschäftszahlen auch den kräftigsten Bulli aller Zeiten – den ID. Buzz GTX. Foto: Volkswagen

Regelkonform auf der Straße bewegen

Zum Teil besondere Verkehrsregeln für Kinder

WALSRODE (dpa/tmn). Für minderjährige Verkehrsteilnehmer gelten zum Teil andere Regeln als für Erwachsene. Woran sollten sich Kinder und deren Eltern orientieren, wenn sie im Straßenverkehr unterwegs sind? Das ist oft eine Frage des Alters, des Fortbewegungsmittels oder der Geschwindigkeit. Das erklärt der Auto Club Europa (ACE)

Besondere Fortbewegungsmittel: Rollschuhe, Tretroller, Dreiräder, Lauf- und auch Bobycars gehören zu den nichtmotorisierten Fortbewegungsmitteln. Für diese gelten laut Straßenverkehrsordnung dieselben Vorschriften wie für Fußgänger. Kinder können damit also auf Gehwegen, in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Straßen herumfahren. Eltern sollten allerdings darauf achten, dass der Nachwuchs auf andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht nimmt und sich in Schrittgeschwindigkeit fortbewegt.

Ausnahme: Wer auf Radwegen oder Straßen mit maximal Tempo 30 ein Inlineskater-Symbol entdeckt, darf diese Strecke mit Rollschuhen oder In-

lineskates benutzen. Wenn möglich, muss man jedoch innerorts am rechten Fahrbahnrand skaten und sich außerorts am linken Fahrbahnrand orientieren.

Altersgrenzen: Ob Kinder auf dem Gehweg, dem Radweg oder der Straße mit ihrem Fahrrad fahren müssen, hängt von ihrem Alter ab. Bis zum Alter von acht Jahren müssen sie auf dem Gehweg fahren – oder auf baulich von der Fahrbahn getrennten Radwegen. Eltern dürfen ihren Nachwuchs dort dann begleiten. Das gilt laut ACE auch für Aufsichtspersonen ab 16 Jahren. Ab zehn Jahren gilt: Alle Kinder müssen wie Erwachsene Radwege oder die Fahrbahn befahren.

Schnelle elektrisch betriebene Fahrzeuge: Für Kinder gibt es etliche elektrisch betriebene Fahrzeuge – etwa E-Autos, E-Motorräder, Monowheels, E-Skateboards oder Hoverboards. Können diese schneller als sechs Kilometer pro Stunde fahren, sind sie laut ACE meist nicht im Straßenverkehr zugelassen. Dann sind sie nur im abgegrenzten privaten Raum – also auf Privatgrundstücken – erlaubt.

Die Schwarmstedter NAJU baut Fledermauskästchen

In Niedersachsen leben 19 Fledermausarten, etliche von ihnen bewohnen Spalten oder zugängliche Dachböden alter Gebäude. Durch Sanierungsmaßnahmen gehen diese Lebensräume allerdings zunehmend verloren. Fast 30 Kinder der NAJU Schwarmstedt bauten mit dem NAJU-Team und zahlreichen Eltern beziehungsweise Großeltern 28 stabile Holz-Flachkästen als Ersatzquartiere für die gefährdeten Säugetiere. Ausgerüstet mit Akkuschrauber und Hammer wurden die zugesägten Bauteile zusammengefügt und oben mit einer schützenden Dachpappe versehen. Abschließend konnte jedes Kind seinen Kasten per LötKolben mit einer individuellen Fledermaussilhouette verzieren. Die fertigen Quartiere verteilen sich jetzt auf viele Gärten, einige werden zeitnah im Lenthe-

Park aufgehängt. An den bewusst rau belassenen Innenwänden der Kästen können die nachtaktiven Tiere sicher festgekrallt den Tag verschlafen und in Ruhe ihre Jungen aufziehen. Die Kinder erfuhren Wichtiges über das Leben der fliegenden Säugetiere, die im Schutz der Dunkelheit unter anderem gern auf Nachtfalterjagd gehen. Allein in einer naturnah gestalteten Umgebung mit reichhaltigem Blühangebot heimischer Pflanzen finden sie genügend Beute. Das nächste NAJU-Treffen findet am Sonnabend, 11. Mai, statt. Treffen ist um 10 Uhr vor dem Gasthaus Tepe, Kirchstraße 12, um das Leben des Weißstorches zu erkunden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter ☎ 0157/ 59549515 oder ☎ 0174/ 7988637.

Foto: NAJU



DLRG lädt zum Flohmarkt für Kinderartikel

BAD FALLINGBOSTEL. Die DLRG-Ortsgruppe Fallingbostal verwandelt am Sonnabend, 25. Mai, von 12 bis 16 Uhr das DLRG-Zentrum in Bad Fallingbostal, Gustavde-Laval-Straße 2, in einen Marktplatz für Kinderartikel. Der Flohmarkt soll die Arbeit der DLRG vor Ort unterstützen. Angeboten werden soll eine vielfältige Auswahl von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Büchern.

Private Verkäufer haben die Möglichkeit, sich jeweils ab 14 Uhr, für einen Verkaufsstand anzumelden. Anmeldungen sind telefonisch möglich unter ☎ 0151/ 54046034 oder auch unter ☎ (05161) 7874318.

Anzeige

E3DC PREMIUM PARTNER 2024

Ihr kompetenter Partner für Photovoltaik & Stromspeicher

Energie-Spar-Centrum Altenwahlingen e. K.
 Bernd Jastremski · Altenwahlingen 19 · 29693 Böhme
 Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68
 www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de

Im Rudel singen

Mitmachen ist Programm am 15. Mai in Soltau

SOLTAU. Bereits seit dem Jahr 2011 feiert das „Rudelsingen“ – das ursprünglich in Münster geborene Kultformat zum Mitsingen – seinen Siegeszug durch Deutschland. Acht Teams begeistern dabei bundesweit regelmäßig in mehr als 100 Städten monatlich über 10.000 Rudelsängerinnen und Rudelsänger. Beim Rudelsingen werden sie live von zwei Musikern begleitet, die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. So wird Mitsingen zum reinen Spaß. Das Repertoire ist bunt gemischt. Von Schlager bis Rock, vom aktuellen Radio-Hit bis zum Evergreen, für jede und jeden ist das Passende dabei. Nun ist das Format erstmals zu Gast in Soltau: am 15. Mai ab 19.30 Uhr in der

Alten Reithalle – mit Simon Bröker und Maximilian Saul.

Ganz unbeschwert und bunt, so sieht das musikalische Programm des Events aus – egal ob man dabei eher zurückhaltend am Rand mit summt oder als geborener Entertainer am liebsten auf die Bühne stürmen will. Das gemeinsame Singen hat zudem noch einen schönen Nebeneffekt: Es ist gesund, stärkt das Immunsystem und jede und jeder kann es. Wer auch noch mitmachen will, kann sich online unter www.rudelsingen.de noch schnell Karten zum Preis von 16 Euro im Vorverkauf (Tickets an der Abendkasse kosten 17 Euro) besorgen. Einlass in die Alte Reithalle ist ab 18.30 Uhr.



Musikalische Begleitung: Simon Bröker und Maximilian Saul sorgen für die richtige Stimmung in der Alten Reithalle.

Foto: Joachim Pantel

Kulturelle Bildung im Fokus

Workshop im Springhornhof in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Am 20. und 21. Juni kommen Akteurinnen und Akteure der verschiedenen künstlerischen Disziplinen (Bildende Kunst, Foto, Film, Game, Sound, Performance) im Kunstverein Springhornhof in Neuenkirchen zu einem Rencontre zusammen: „klub:katalyse“. Projekte der Kulturellen Bildung werden vorgestellt und Fragen der Haltung, der Form, des Materials und der Gestaltung erörtert. Die Projekte verbindet, dass sie von Kunst ausgehen und gemeinsame ästhetische Erfahrungen ermöglichen. Die Zusammenkunft hat einen Workshopcharakter, dient Austausch und Vernetzung.

An der Veranstaltung nehmen auch Studentinnen und Studenten der Kunstvermittlung verschiedener Hoch-

schulen teil. Welche Erfahrungen haben sie? Was war die Motivation bei der Auswahl des Studienganges? Wie unterscheiden sich die Studiengänge? Gibt es unterschiedliche Herangehensweisen oder theoretische Annahmen? Auch Fragen wie „Welches Selbstverständnis haben wir angesichts der Herausforderung zwischen Institutionen, den teilnehmenden Personengruppen und den Bedingungen und Vorgaben der Förderungen?“, „Welche Freiheiten als selbstständig Tätige und welche Alternativen gibt es?“ stehen im Raum. Das Ziel ist, ein nachhaltiges Netzwerk über das Rencontre hinaus zu schaffen. Weitere Informationen gibt es online unter www.klubkatalyse.info.

Anzeige

Thomas Feddeler GmbH
 Hohe Eschweg 1 | 29690 Norddrehber
 Telefon (0 50 71) 36 53
 Notdienst (01 60) 1 87 24 87
 Fax (0 50 71) 51 13 15
 www.t-feddeler.de | info@t-feddeler.de

Praxisnahe Klimaschutz-Energieberatung

Raiffeisen organisierte Besichtigung einer Holzpellettheizung mit Fotovoltaikanlage

ESSEL (lp). Klimawandel, Wärmewende oder das sogenannte „Heizungsgesetz“ sind gerade bei Betreibern von älteren Öl- oder Gasheizungen weiter in aller Munde. Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern aufzuzeigen, wie die Energiewende in der Praxis aussehen kann, organisierte die Raiffeisen Centralheide die Besichtigung einer Holzpellettheizung mit einer Photovoltaikanlage in Essel. Die technische Beratung der sehr gut besuchten Veranstaltung übernahm Alexander Feddeler, Geschäftsführer der gleichnamigen Haustechnik GmbH in Norddrehber, die alle Anlagen installiert hatte.

Das 1992 erbaute Einfamilienhaus wurde bis vor zwei Jahren mit Heizöl beheizt. Dann wurde die 30 Jahre alte Ölheizung durch eine 12 KW Holzpellettheizung ersetzt. Der Pufferspeicher fasst 800 Liter und ist mit einer Frischwasserstation ausgestattet. Per Durchlauferhitzer wird das Trinkwasser also immer frisch zubereitet. Als Lagerraum dient ein 8,5 Quadratmeter großer Keller-



Alexander Feddeler (hinten, links) erklärte die Technik im Heizungskeller.

Foto: Pralle

raum, in dem sechs Tonnen Holzpellets Platz finden. „Es ist unheimlich wichtig, dass der Lagerraum absolut feuchtigkeitsdicht ist. Ist dies nicht der Fall, können dort jedoch industriell gefertigte Pelletsilos oder Tanks aufgestellt werden“, weist Alexander Feddeler auf eine einfache Problemlösung hin.

Worauf sollte man bei der Beschaffung der Holzpellets achten? „Die Pellets

sollten nach den strengen Qualitätskriterien der EN plus A1-Norm hergestellt werden. Außerdem sollten sie aus ökologischer Sicht heimatnah aus Nadelholzabfällen der hiesigen Tischlereien und Sägewerke produziert werden. Zurzeit kosten die Pellets nur die Hälfte von Erdgas und Heizöl“, erklärt Christian Lindenthal, der Energieabteilungsleiter des Pelletlieferanten Raiffeisen Cen-

tralheide. Die vor einem Jahr installierte Photovoltaikanlage hat eine Leistung von 7,9 Kwp und ist in Ost-West-Richtung ausgerichtet. Sie ist mit einem 11,2 KW notstromfähigen Speicher ausgestattet.

Bei einem sogenannten „Blackout“ kann das Haus also als Insellösung weiter mit Strom aus dem Speicher und vom Dach versorgt werden. Der überschüssige Strom wird über einen Heizstab in den Wärmekreislauf integriert. Damit werden zusätzlich zur Stromerzeugung auch Holzpellets gespart. Die kürzlich installierte Klimaanlage, die ausschließlich mit Strom von der Photovoltaikanlage betrieben wird, sorgt an heißen Sommertagen für ein angenehmes Raumklima und rundet das klimaschonende Energiekonzept des Hauses ab.

Für Fragen stehen Christian Lindenthal von der Raiffeisen Centralheide, ☎ (05161) 989310, oder Alexander Feddeler von der Thomas Feddeler Gas-Wasser-Heizung GmbH, ☎ (05071) 3653 zur Verfügung.